

A circular photograph showing three people in a professional setting. On the left, a woman with dark hair tied back, wearing a purple top, is looking towards the center. In the center, a man with glasses, wearing a dark suit, white shirt, and a red patterned tie, is smiling and looking towards the right. On the right, a woman with long blonde hair, wearing a light-colored blazer, is looking towards the man. The background is a bright, modern office interior with large windows.

März 2016

Reporting Personalmanagement 2015

Bundesverwaltung

Parlamentsdienste

Personal der eidgenössischen
Gerichte

**Bericht des Bundesrates an die
Geschäftsprüfungs- und Finanz-
kommissionen der eidgenössischen Räte**

Berichtsjahr 2015



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA

Inhalt

Bundesverwaltung	5
1 Ausgangslage	5
2 Personalpolitische Gesamtbeurteilung	5
2.1 Genereller Rückblick.....	5
2.2 Umsetzung der Personalstrategie Bundesverwaltung 2011–2015	6
2.3 Anpassungen im Personalrecht	6
2.4 Externe Mitarbeitende in der Bundesverwaltung.....	7
3 Grunddaten	7
3.1 Alter.....	7
3.2 Geschlechter	8
3.3 Sprachen	11
3.4 Lernende und Hochschulpraktika.....	12
3.5 Teilzeitarbeit	12
3.6 Nebenbeschäftigungen.....	13
4 Rekrutierungen und Fluktuation	14
4.1 Rekrutierungen	14
4.2 Verbleibquoten der Lernenden sowie der Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten.....	15
4.3 Fluktuation.....	16
4.4 Commitment, längerfristige Bindung	17
5 Personalkosten	17
5.1 Entlohnung	17
5.2 Prämien und Zulagen	18
5.3 Abgangsentschädigungen	19
5.4 Aus- und Weiterbildungsausgaben	19
5.5 Deckungsgrad der PUBLICA und Beitragsbandbreite.....	19
6 Gesundheit	20
6.1 Gesundheitsempfinden.....	20
6.2 Krankheitstage.....	20
6.3 Unfälle	21
6.4 Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen	21
6.5 IV-Situation.....	22
7 Führung und Arbeitssituation	23
7.1 Personalbeurteilungen.....	23
7.2 Personalführung	23
7.3 Personalinformation.....	24
7.4 Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben	24
7.5 Arbeitszufriedenheit.....	25
8 Personalpolitischer Ausblick	26
Anhang 1: Sprachenverteilung nach Verwaltungseinheiten	27
Anhang 2: Parlamentsdienste	55
Anhang 3: Eidgenössische Gerichte und Bundesanwaltschaft	57

Bundesverwaltung

1 Ausgangslage

Der Bericht richtet sich nach Artikel 5 Bundespersonalgesetz (BPG; SR 172.220.1) und nach der davon abgeleiteten Reportingvereinbarung über das Reporting Personalmanagement zwischen den Geschäftsprüfungs- und Finanzkommissionen der eidgenössischen Räte und dem Bundesrat vom 27. Januar 2010. Er enthält die entsprechenden Daten über das Personal, für das der Bundesrat gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a BPG als Arbeitgeber und oberstes Führungsorgan der Bundesverwaltung zuständig ist. Die Kennzahlen weisen die Jahresdurchschnitte aus; Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr. In der Regel werden Personen gezählt (Headcount; HC). Bei den Lernenden und Hochschulpraktika sowie bei den Krankheits- und Unfallabwesenheiten handelt es sich um Stellen (Vollzeitkapazitäten/Full Time Equivalents; FTE).

Aufgrund technischer Neuerungen beim Informatikanbieter SAP wurden die Daten auf eine neue Auswertungsplattform und in ein neues Datenmodell übergeführt. Dieses wurde an die Anforderungen des Neuen Führungsmodells Bund (NFB) angepasst. Dabei bot sich die Gelegenheit, wo nötig genauere Eingrenzungen und Berechnungsweisen einzuführen. Deshalb können die Zahlen zu gewissen Themen geringfügig von den Angaben früherer Jahre abweichen.¹

Zahlreiche Kennzahlen sind mit Sollwerten oder Indikatoren versehen. Diese dienen als Messgrössen, um die Umsetzung der Personalstrategie Bundesverwaltung 2011–2015 zu verfolgen. Sollwerte sind Ziele, deren Erreichen anhand der Zahlen aus dem Personalinformationssystem BV PLUS verfolgt werden kann. Indikatoren beziehen sich auf die Ergebnisse der Personalbefragungen. Sollwerte und Indikatoren sind als Zielbänder ausgestaltet. Ihre je nach Thema unterschiedlich grossen Bandbreiten lassen ein Mindestmass an Schwankungen zu, weil Einwirkungen von aussen nicht immer aufgefangen werden können. Die Sollwerte beziehen sich auf den Durchschnitt aller Departemente und der Bundeskanzlei. Abweichungen vom Zielband auf Departementsebene sind nicht ungewöhnlich. Der Bundesrat strebt das Erreichen der Sollwerte und Indikatoren auf Ebene Bundesverwaltung an. In vielen Fällen, zum Beispiel bei den Ergebnissen der Personalbefragungen, ist es positiv, wenn das Ergebnis oberhalb des Zielbands liegt.

2 Personalpolitische Gesamtbeurteilung

2.1 Genereller Rückblick

Personalbefragung

Nach der Vollbefragung von 2014 wurde im Herbst 2015 unter 1'500 Mitarbeitenden wiederum eine Online-Kurzbefragung durchgeführt. Mit 69,6 Prozent war der Rücklauf ähnlich hoch wie in den früheren Befragungen. Der Grossteil der Werte ist gegenüber den Vorjahren stabil geblieben. Erfreulich ist der hohe Wert bei der Identifikation und

¹ Betrifft die Angaben zum Durchschnittsalter, zur Teilzeitarbeit, zur Fluktuation sowie zu den Krankheits- und Unfallabwesenheiten. Das Lokal- und Residenzpersonal des EDA wird nicht mehr in den personalpolitischen Kennzahlen mitgerechnet. Diese Kategorie von Mitarbeitenden in den Botschaften und Botschaftsresidenzen ist nicht nach BPG angestellt und arbeitet nur im Ausland. Die Änderungen betreffen keine Kennzahlen, die sich auf Sollwerte und Indikatoren beziehen.

dem Engagement. Hingegen hat die Bindung an den Arbeitgeber leicht abgenommen. Die deutlichste Steigerung gegenüber dem Vorjahr zeigten die Antworten bezüglich Führungsverhalten der direkten Vorgesetzten, einem zentralen Thema der Personalstrategie Bundesverwaltung 2011–2015. Nähere Informationen zu den Ergebnissen der Personalbefragung enthält insbesondere das Kapitel 7, Führung und Arbeitssituation.

2.2 Umsetzung der Personalstrategie Bundesverwaltung 2011–2015

Controlling und Reporting

Mit dem vorliegenden Reporting endet die Gültigkeit der bisherigen Sollwerte und Indikatoren. Diese wurden vom Bundesrat für die Periode vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2015 in Kraft gesetzt. Am 13. Februar 2013 aktualisierte der Bundesrat die Sollwerte für die Anteile der Landessprachen und führte drei neue Indikatoren ein. Wo dem Bundesrat bei der erstmaligen Festlegung der Zielwerte keine Erfahrungswerte zur Verfügung standen, musste er Annahmen treffen. Dabei hat er anspruchsvolle Zielniveaus gewählt. Alle Zielwerte bezeichnen den Ende 2015 zu erreichenden Stand. In den vier Jahren der Controllingperiode haben sich viele Kennzahlen laufend verbessert. Die Bilanz Ende 2015 ist positiv: Von den 19 Sollwerten und Indikatoren sind deren 14 vollständig erreicht oder übertroffen worden, in mehreren Fällen bereits in den Vorjahren. Vier Sollwerte und Indikatoren konnten nicht erreicht werden. Der Sollwert für die Anteile der vier Landessprachen wurde teilweise erreicht.

Generationenmanagement

Für den Arbeitgeber ist es wichtig, die Lebensphasen der Mitarbeitenden und deren entsprechende Bedürfnisse zu kennen. Dazu sind unter anderem Informationen über die Austrittsgründe nützlich. Das EPA hat in Zusammenarbeit mit einem Beratungsunternehmen und den Departementen eine Austrittsbefragung entwickelt. Diese wird allen austretenden Mitarbeitenden vorgelegt. Deren Antworten geben Auskunft über die Arbeitssituation und die Austrittsgründe. Sie dienen dazu, Verbesserungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz zu identifizieren.

Die Austrittsbefragung wird vorerst während vier Jahren durchgeführt. Gestützt auf die Erfahrungen wird der Bundesrat entscheiden, ob sie dauerhaft weitergeführt werden soll.

Mitarbeiterdienste (Employee Self Service, ESS)

Der Ausbau der Mitarbeiterdienste im Intranet schreitet voran. Seit Mitte 2015 können alle Mitarbeitenden mit Passwortberechtigung ihre monatliche Lohnabrechnung am Bildschirm des Arbeitsplatzes abrufen. Dadurch werden jährliche Druck- und Versandkosten in der Höhe von rund 300'000 Franken eingespart.

2.3 Anpassungen im Personalrecht

Der Bundesrat hat an mehreren Sitzungen Bestimmungen der BPV revidiert. Für Angestellte mit Einsätzen nach festen Dienstplänen hat er zum Beispiel Bestimmungen zur Einhaltung von Arbeits- und Ruhezeiten in die BPV aufgenommen, sofern der Einsatz nicht als Schichtarbeit gemäss Arbeitsgesetz einzustufen ist. Angestellte, die für mehrere Kinder in verschiedenen Haushalts- oder Familiengemeinschaften Anspruch auf Familienzulagen haben, erhalten neu die höheren ergänzenden Leistungen für jedes erste zulagenberechtigtes Kind je Haushalt. Mit dieser Anpassung wurde ein Entscheid des Bundesgerichts umgesetzt. Die Bestimmungen traten am 1. August 2015 in Kraft.

Ein weiterer Revisionspunkt betraf Massnahmen im Personalbereich zwecks Entlastung des Bundeshaushaltes. Der Bundesrat senkte die Lohnentwicklung je nach Beurteilungsstufe um 0,5 bis zwei Prozent. Die Leistungsprämie darf statt 15 nur noch 10 Prozent des Höchstbetrags der vertraglich vereinbarten Lohnklasse betragen. Ferner wurde der Anspruch auf die nach fünf Jahren fällige Treueprämie gestrichen. Die Änderung betreffend die Lohnentwicklung ist am 1. Oktober 2015 in Kraft getreten.

Seit dem 1. Januar 2016 sind die Angestellten im Stundenlohn hinsichtlich Anspruch auf Lohnfortzahlung während Krankheit oder Unfall den Angestellten im Monatslohn gleichgestellt. Statt eines Zuschlags von 2,5 Prozent auf dem Stundenlohn haben sie Anspruch auf Lohnfortzahlung während längstens zwei Jahren.

Ferner hat der Bundesrat auf den 1. Januar 2016 mit der Karenzfristverordnung (AS 2015 5019) eine Änderung von Art. 94b BPV vorgenommen und damit die Grundlage zur Einführung von Karenzfristen geschaffen. Wenn Mitarbeitende der Bundesverwaltung in die Privatwirtschaft wechseln, besteht in gewissen Fällen die Gefahr eines Interessenskonflikts. Dank der neuen Bestimmung kann die Bundesverwaltung bei Bedarf mit den ausscheidenden Mitarbeitenden eine Karenzfrist vereinbaren. Diese soll in Einzelfällen verhindern, dass Mitarbeitende unmittelbar nach ihrem Austritt aus der Bundesverwaltung neue Aufgaben übernehmen, die mit der bisherigen Tätigkeit unvereinbar sind.

2.4 Externe Mitarbeitende in der Bundesverwaltung

Am 7. Oktober 2014 verabschiedete die Geschäftsprüfungskommission des Ständerates (GPK-S) ihren Bericht betreffend externe Mitarbeitende in der Bundesverwaltung (BBI 2015 3673) und richtete sechs Empfehlungen an den Bundesrat. Nach einer ersten Stellungnahme des Bundesrates vom 28. Januar 2015 (BBI 2015 3741) präziserte die GPK-S mit Kurzbericht vom 24. März 2015 (BBI 2015 4141), dass im Zentrum der Fragestellung der Personalverleihvertrag stehe. Sie forderte den Bundesrat auf, zu bestimmten Empfehlungen erneut Stellung zu nehmen. Dieser Aufforderung kam der Bundesrat mit Schreiben vom 12. August 2015 nach. Die GPK-S teilte dem Bundesrat am 10. November 2015² mit, dass sie die Inspektion abschliesse, sich aber in ein bis zwei Jahren im Rahmen einer Nachkontrolle wiederum mit der Thematik befassen werde.

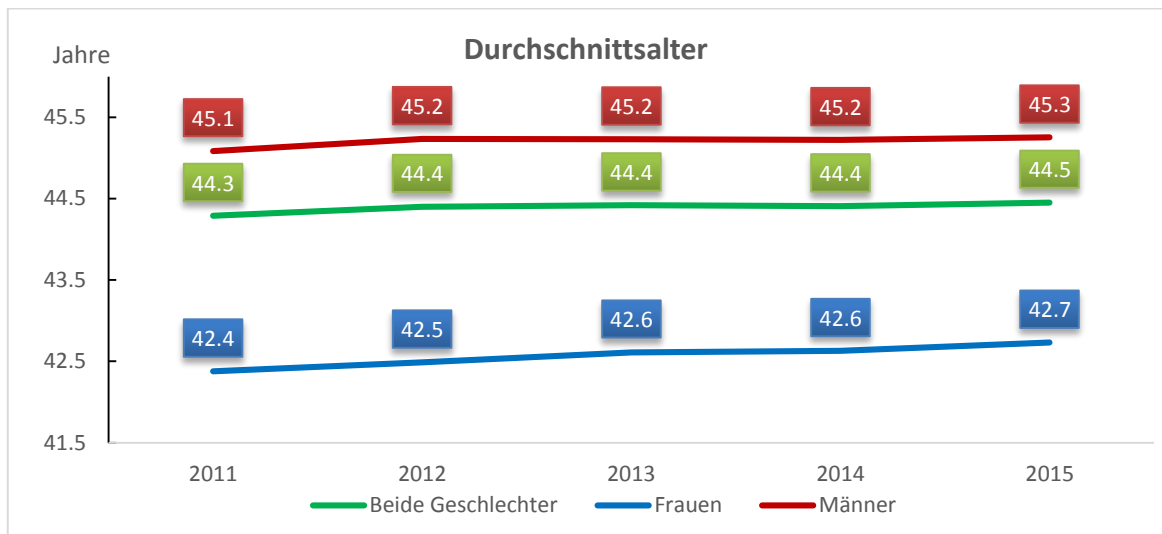
3 Grunddaten

3.1 Alter

Lange Zeit hat sich das Durchschnittsalter der Angestellten in der Bundesverwaltung jährlich erhöht, was grundsätzlich die Alterung der Schweizer Bevölkerung spiegelte. In den letzten vier bis fünf Jahren hat sich die Kurve in der Bundesverwaltung verflacht. Dies ist ein Anzeichen dafür, dass die ersten Jahrgänge der zahlreichen *Baby Boomers* in den Ruhestand getreten und durch jüngere Mitarbeitenden ersetzt worden sind.

² <http://www.parlament.ch/d/mm/2015/Seiten/mm-gpk-s-2015-11-12.aspx> (28. Januar 2016)

Abbildung 1

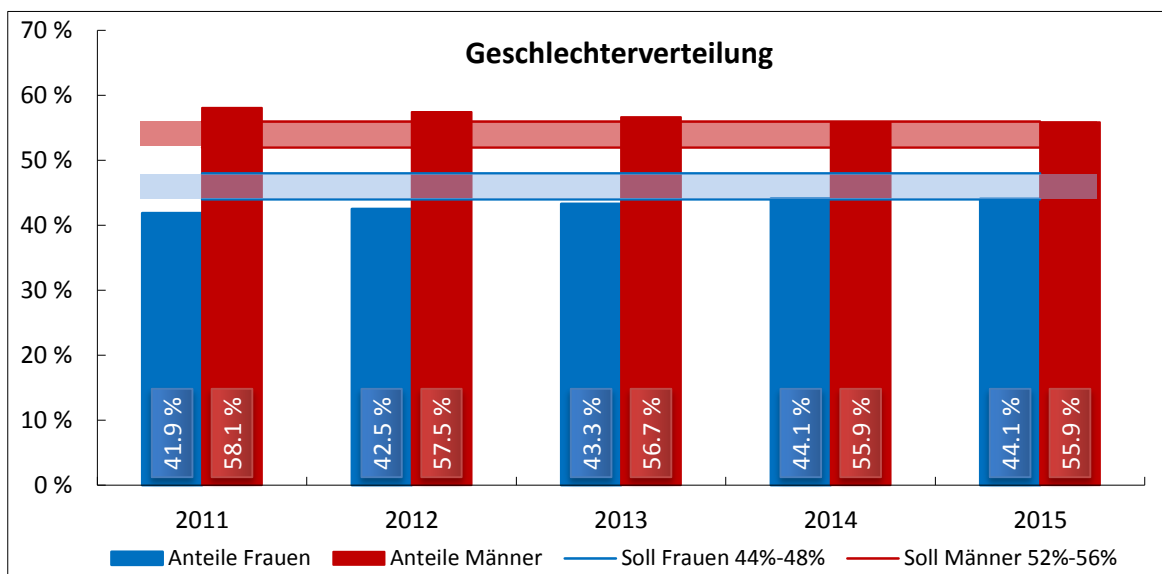


3.2 Geschlechter

Die Sollwerte leiten sich von den Verhältnissen in der Schweizer Erwerbsbevölkerung ab. Damit die Bundesverwaltung mit diesen Werten vergleichbar ist, wird der Bereich Verteidigung³ des VBS nicht berücksichtigt. Da die Bundesverfassung die Wehrpflicht für Männer vorschreibt und die Landesverteidigung beim Bund zentralisiert ist, gelten für die Verteidigung eigene Sollwerte (siehe Tabelle 1). Dasselbe gilt für das uniformierte, bewaffnete Personal der ebenfalls beim Bund zentralisierten Grenzwache.

Die Sollwerte sind bereits im Jahr 2014 erreicht worden. Im Berichtsjahr sind die Anteile der Geschlechter unverändert geblieben.

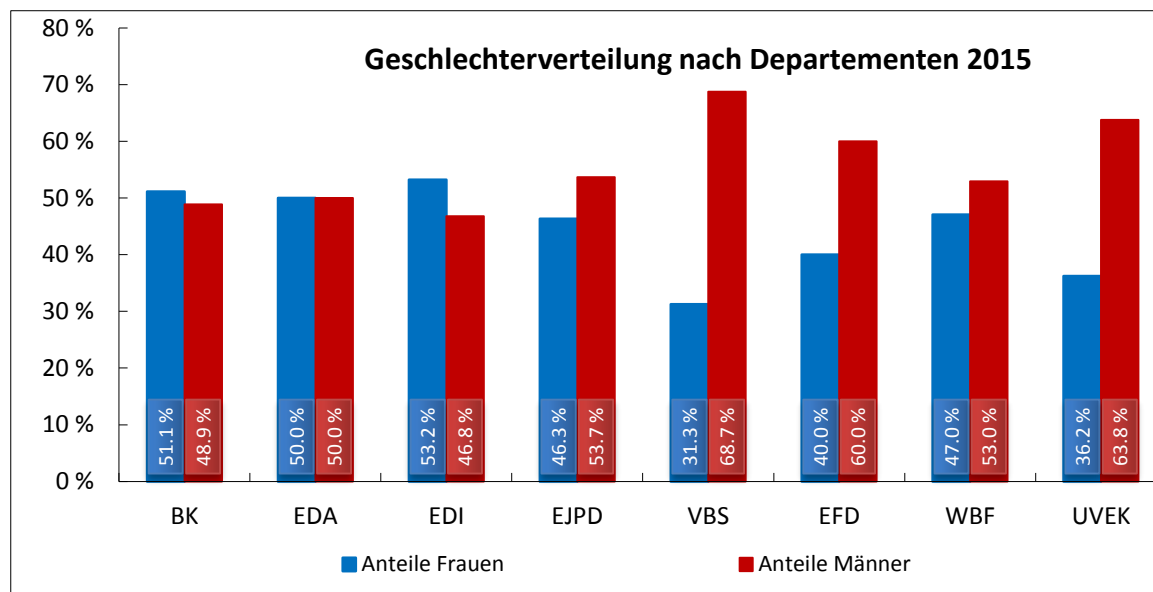
Abbildung 2



³ Definition der Staatsaufgabe „Verteidigung“ nach Klassifikation COFOG der UNO.

Die Aufteilung nach Departementen und der Bundeskanzlei zeigt das folgende Bild:

Abbildung 3



In der BK, dem EDA und dem EDI hat der Frauenanteil den Sollwert übertroffen, der für den Durchschnitt der Bundesverwaltung gilt. Im VBS und im UVEK sind die Frauenanteile am tiefsten, weil diese Departemente viele Stellen in der Wehrtechnik und in den Ingenieurwissenschaften haben. Im EJPD und im WBF wurde der Sollwert bezüglich Frauenanteil erreicht.

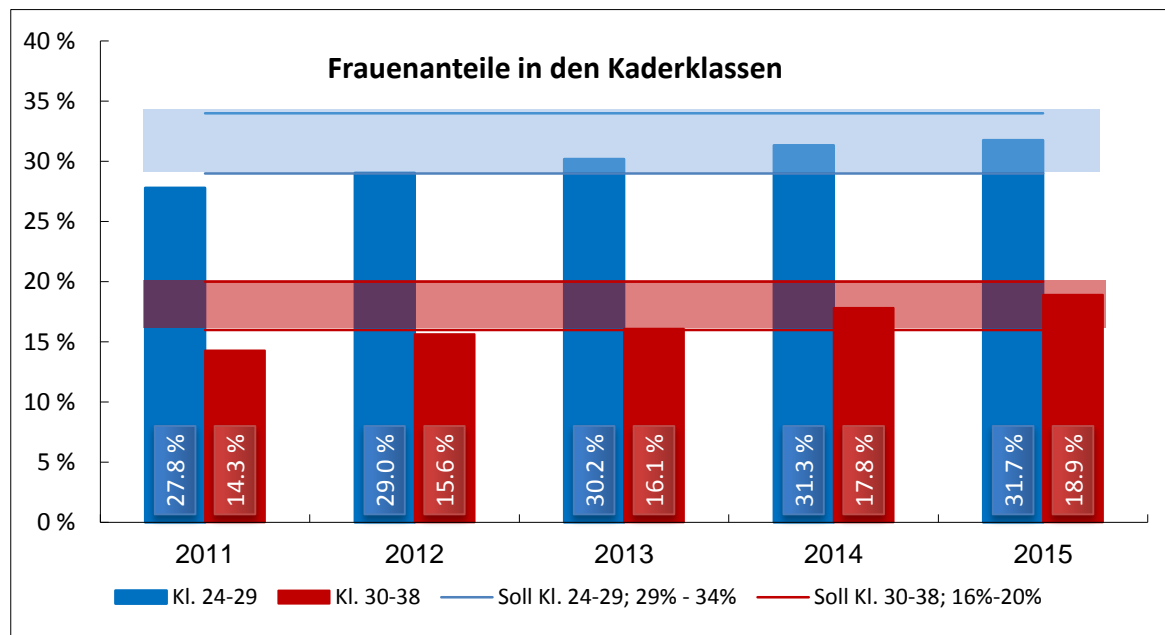
Tabelle 1: Geschlechterverteilung in der Verteidigung und in der Grenzwache

Teilbereich / Verteilung	Geschlechteranteile in %	Sollwerte in %
Verteidigung / Militär	Frauen: 12,9,0 (12,7)	11,0–12,0
	Männer: 87,1 (87,3)	88,0–89,0
Grenzwache	Frauen: 11,5 (10,9)	8,5–10,5
	Männer: 88,5 (89,9)	89,5–91,5

In der Verteidigung und dem Grenzwachtkorps haben sich die Anteile der Geschlechter weiter verändert; die Sollwerte für die Vertretung der Frauen wurden erneut übertroffen.

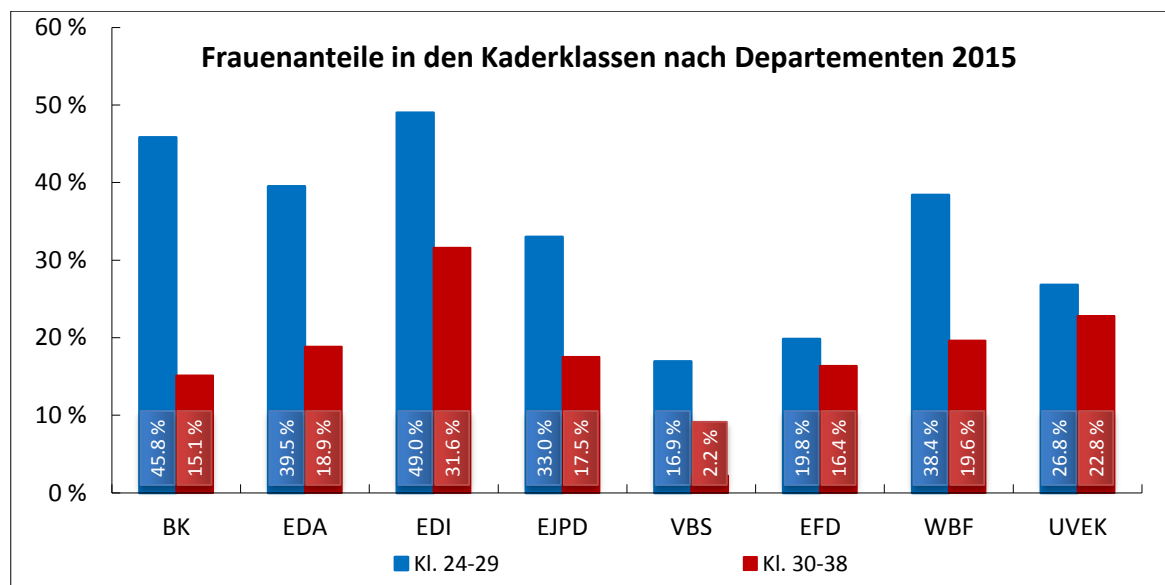
Bei den Frauenanteilen in den Kaderklassen wurden seit dem Jahre 2013 beide Sollwerte erreicht (in den Kl. 24–29 seit 2012). Die Werte haben sich im Berichtsjahr weiter verbessert.

Abbildung 4



In den Departementen und der Bundeskanzlei hat der Frauenanteil in den Kaderlohnklassen die folgenden Werte erreicht:

Abbildung 5

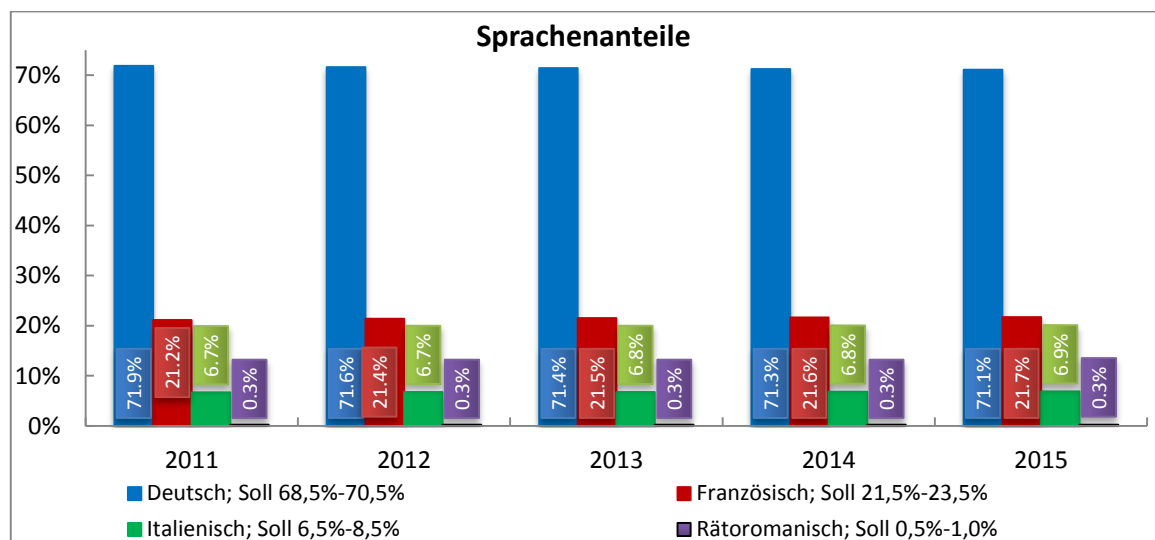


Der für den Durchschnitt der Bundesverwaltung geltende Sollwert ist in den Lohnklassen 24–29 in fünf Departementen erreicht oder übertroffen worden (BK, EDA, EDI, EJD und WBF). In den Lohnklassen 30–38 haben sechs Departemente den Sollwert erreicht oder übertroffen; der Frauenanteil lag nur in der BK und im VBS darunter.

3.3 Sprachen

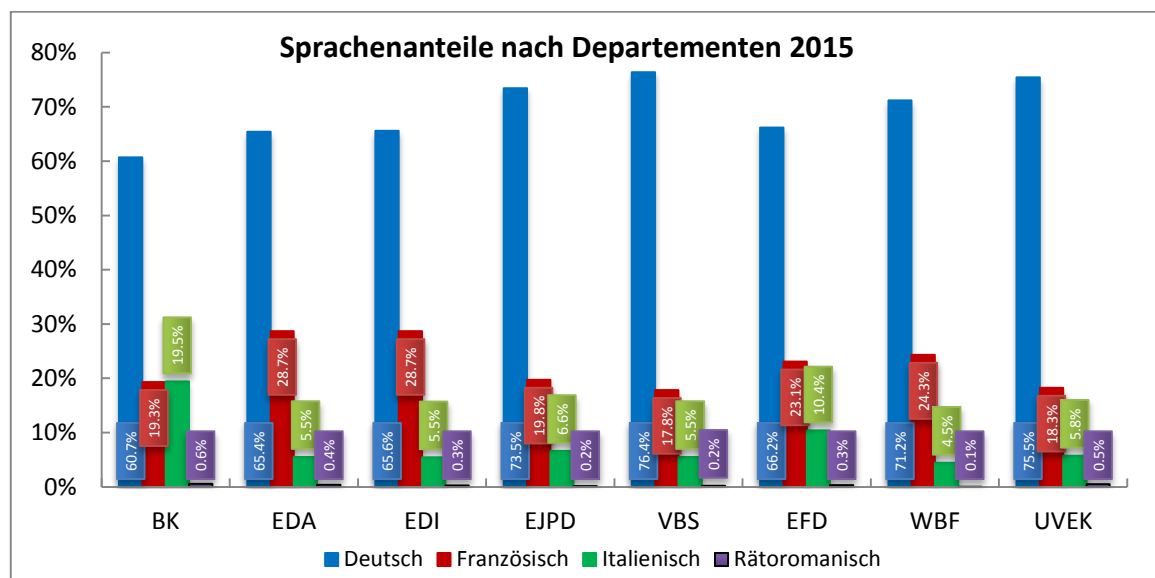
Für die Berechnung der Sprachenanteile werden die Mitarbeitenden aller Nationalitäten berücksichtigt, die eine Landessprache als ihre Muttersprache angegeben haben. Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit des Diagramms sind die Zielbänder in der Legende von Abbildung 6 aufgeführt.

Abbildung 6



Französisch und Italienisch haben die Sollwerte erreicht. Der Anteil der deutschen Sprache hat sich dem Sollwert weiter angenähert.

Die Sprachenanteile in der der Bundeskanzlei sind vom Personalbestand der zentralen Übersetzungsdienste beeinflusst. In der Zollverwaltung des EFD sind verhältnismässig viele Mitarbeitende im Tessin stationiert, was sich im Anteil des Italienischen niederschlägt.



Eine detaillierte Aufstellung nach Departementen, Verwaltungseinheiten und Kaderbereichen enthält der Anhang 1.

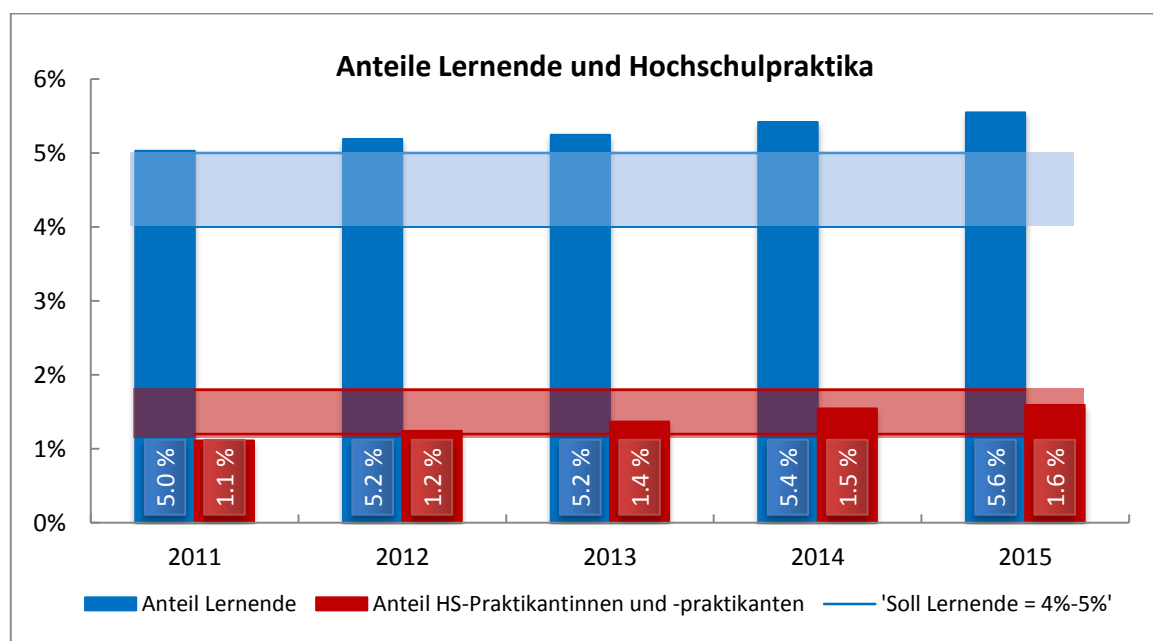
3.4 Lernende und Hochschulpraktika

Der Lernendenanteil ist ein weiteres Mal gestiegen und liegt weiterhin über dem Sollwert. Die 5,6 Prozent entsprechen 1'285 Ausbildungsstellen (1'238).⁴ Davon entfielen 60,6 Prozent (59,8 %) auf männliche und 39,4 Prozent (40,2 %) auf weibliche Lernende. Das Total der Ausbildungsstellen verteilt sich auf 1'118 (1'066) Lernende mit Lehrvertrag, 94 (117) BMS-Praktika und auf 73 (55) Berufspraktika.

Im Rahmen des Projekts Ponte,⁵ das den Lehrlingenden und -abgängern mit einem befristeten Praktikum die Zeit bis zum Antreten einer neuen Stelle überbrücken hilft, waren 81 (67) Personen beschäftigt.

Bei den Hochschulpraktika hat sich die Entwicklung innerhalb des Zielbands stabilisiert. Die 435 (403,1) Praktikumsstellen waren zu 59,9 Prozent von Frauen und zu 40,1 Prozent von Männern besetzt (61,8 %; 37,2%). 70 Studierende haben die Möglichkeit eines Hochschulpraktikums schon während des Bachelorstudiums genutzt. 160 Praktikumsstellen waren von Personen mit einem Bachelorabschluss und 205 Praktikumsstellen von Personen mit einem Masterabschluss besetzt.

Abbildung 7



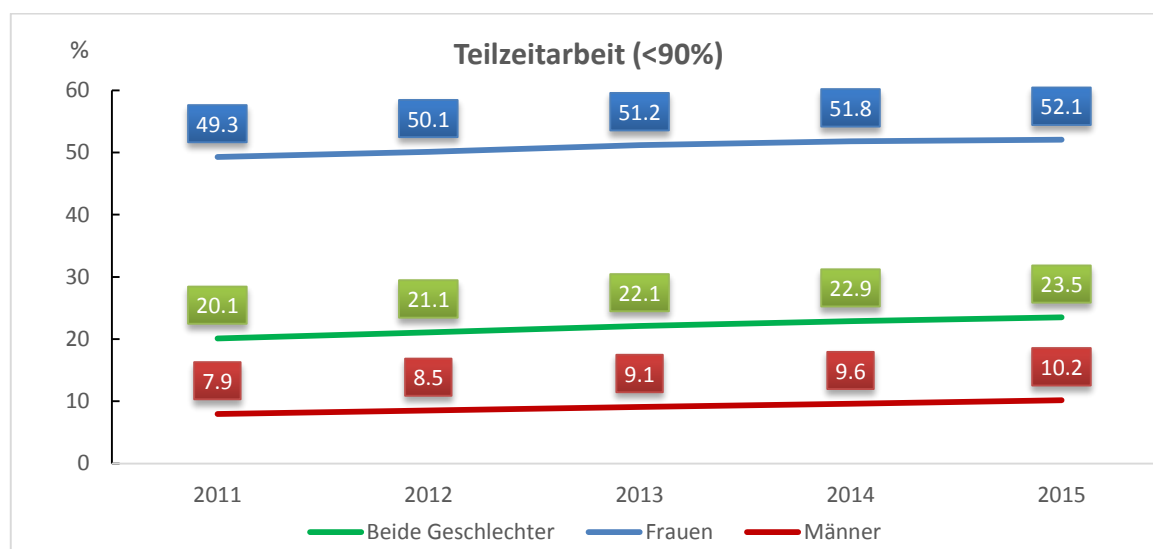
3.5 Teilzeitarbeit

Als Teilzeitarbeit gilt ein Beschäftigungsgrad von weniger als 90 Prozent. Die Zunahme gegenüber dem Jahr 2014 war bei den Männern mit 0,6 Prozentpunkten etwas stärker ausgeprägt als bei den Frauen (0,3 Prozentpunkte).

⁴ Ohne Verwaltungsbereiche mit Monopolcharakter, die eigene Ausbildungen anbieten: Zoll und Grenzschutz, Verteidigung, diplomatische und konsularischer Dienst sowie, nur bei den Lernenden, die Auslandsvertretungen im EDA.

⁵ Ausserhalb des Sollwertes

Abbildung 8



Senkung des Beschäftigungsgrads gestützt auf Artikel 60a BPV

Die Geburt oder die Adoption eines Kindes können für die Eltern Anlass sein, eine Senkung ihres Beschäftigungsgrades zu beantragen. Bis zum Umfang von 20 Prozent besteht gemäss Artikel 60a BPV auf diese Senkung ein Anspruch. Der Anspruch gilt bis zu einem Beschäftigungsgrad von mindestens 60 Prozent.

Im Berichtsjahr haben 161 Mitarbeitende ihren Beschäftigungsgrad im Sinne von Artikel 60a BPV gesenkt. 59 Prozent davon waren Frauen und 41 Prozent Männer. Das VBS kann aufgrund von Artikel 115 Buchstabe e^{bis} BPV Einschränkungen für das Personal erlassen, bei dem eine Reduktion des Beschäftigungsgrades aus dienstlichen Gründen nicht möglich ist. Die Vorgesetzten im VBS haben jedoch keinen Antrag im Sinne dieser Bestimmung abgelehnt.

Arbeit zu Hause (Home Office)

Nach Artikel 33 der Verordnung des EFD zur Bundespersonalverordnung (VBPV; SR 172.220.111.31) können die Angestellten im Einvernehmen mit der zuständigen Stelle ihre Arbeit ganz oder teilweise ausserhalb des Arbeitsplatzes leisten. Im Berichtsjahr wurden 1833 entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen.

3.6 Nebenbeschäftigungen

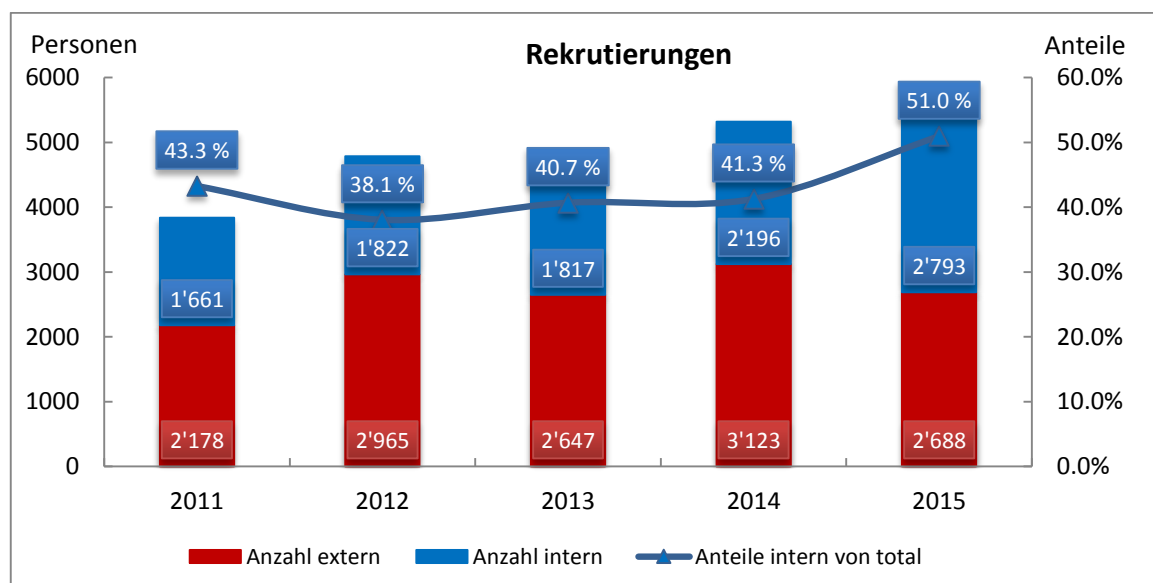
Gemäss Artikel 91 BPV müssen die Mitarbeitenden ihren Vorgesetzten sämtliche öffentlichen Ämter und gegen Entgelt ausgeübten Tätigkeiten melden, die sie ausserhalb ihres Arbeitsverhältnisses ausüben. Unentgeltlich ausgeübte Tätigkeiten sind meldepflichtig, sofern Interessenkonflikte nicht ausgeschlossen werden können. Eine Bewilligung ist dann erforderlich, wenn die Tätigkeit die Leistungsfähigkeit im Arbeitsverhältnis verhindern kann oder die Gefahr eines Interessenkonflikts besteht. Die bewilligten Nebenbeschäftigungen werden im Personalinformationssystem BV PLUS erfasst und im Reporting Personalmanagement ausgewiesen. Die letzten Analysen haben gezeigt, dass oft nicht nur die bewilligungspflichtigen Nebenbeschäftigungen erfasst wurden, sondern zum Teil alle gemeldeten Nebenbeschäftigungen. Um für die nächsten Berichterstattungen zuverlässige Zahlen zu gewährleisten, sind die Verwaltungseinheiten daran, alle Meldungen zu überprüfen und neu zu erfassen. Die bereinigten Daten werden rechtzeitig für die nächste Berichterstattung bereit sein.

4 Rekrutierungen und Fluktuation

4.1 Rekrutierungen

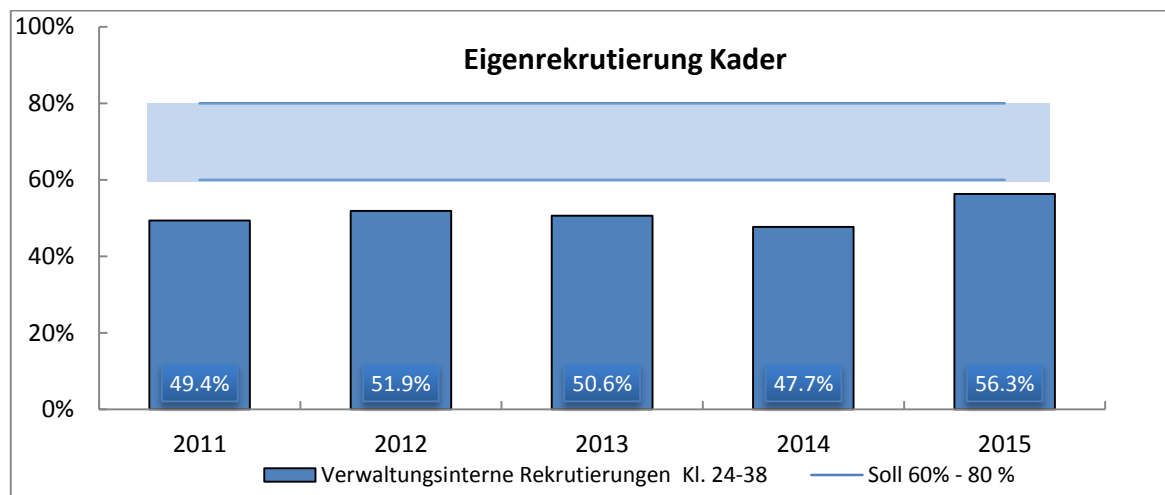
Die gegenüber dem Vorjahr leicht höhere Anzahl von Rekrutierungen wurde durch die Bruttofluktuation (Abbildung 12) beeinflusst. Diese hat in den letzten zwei Jahren zugenommen, was Neubesetzungen erforderte. Zu den internen Rekrutierungen zählen die Anstellungen von Mitarbeitenden aus einem anderen Departement sowie die Anstellungen von Mitarbeitenden auf eine neue Funktion im gleichen Amt. Ein angemessener Anteil an verwaltungsinternen Rekrutierungen ist erwünscht, weil dies die berufliche Entwicklung der betreffenden Personen fördert. Der deutliche Anstieg im vergangenen Jahr darf positiv gewertet werden. Er ist dem Umstand zu verdanken, dass im Berichtsjahr erfreulicherweise fast alle Departemente mehr Eigenrekrutierungen vorgenommen haben als im Vorjahr.

Abbildung 9



Bei der Eigenrekrutierung Kader gemäss Abbildung 10 wurden alle internen Anstellungen in eine der Lohnklassen 24 bis 38 erfasst. Bei der erstmaligen Festlegung des Sollwerts am 22. Juni 2011 konnte sich der Bundesrat auf keine Erfahrungswerte abstützen. Er wählte ein anspruchsvolles Zielniveau, um seinen Willen zur Stärkung der internen Entwicklungschancen zu bekräftigen. Die generelle Zunahme interner Rekrutierungen hat sich auch auf die Eigenrekrutierungen Kader günstig ausgewirkt; diese hat sich deutlich dem Sollwert angenähert.

Abbildung 10



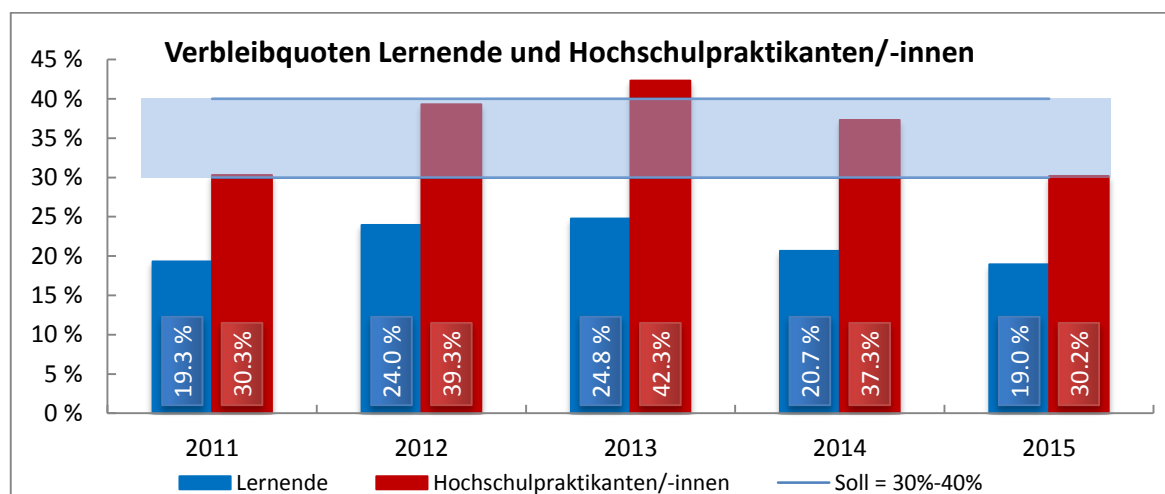
4.2 Verbleibquoten der Lernenden sowie der Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

Zur Berechnung der Verbleibquote werden die Personen (HC) gezählt, die spätestens sechs Monate nach ihrer Ausbildung oder dem Abschluss des Praktikums auf eine offene Stelle in der Bundesverwaltung angestellt wurden.

Viele Lernende mit Lehrvertrag suchen keine sofortige Anstellung nach Abschluss der Lehre, sondern wollen anderswo Erfahrungen sammeln, sei dies bei einem anderen Arbeitgeber oder bei einem Auslandsaufenthalt. Oft wählen sie auch eine weiterführende Ausbildung.

Bei den Hochschulpraktika ist es gegenüber den Vorjahren zu einem deutlichen Rückgang innerhalb des Zielbands gekommen. Dies dürfte verschiedene Gründe haben. Derartige Schwankungen sind teilweise das Ergebnis von zufälligen Faktoren. Aber auch eine veränderte Nachfrage nach Geisteswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, die den Grossteil der Praktika ausmachen, kann den Rückgang bewirkt haben.

Abbildung 11

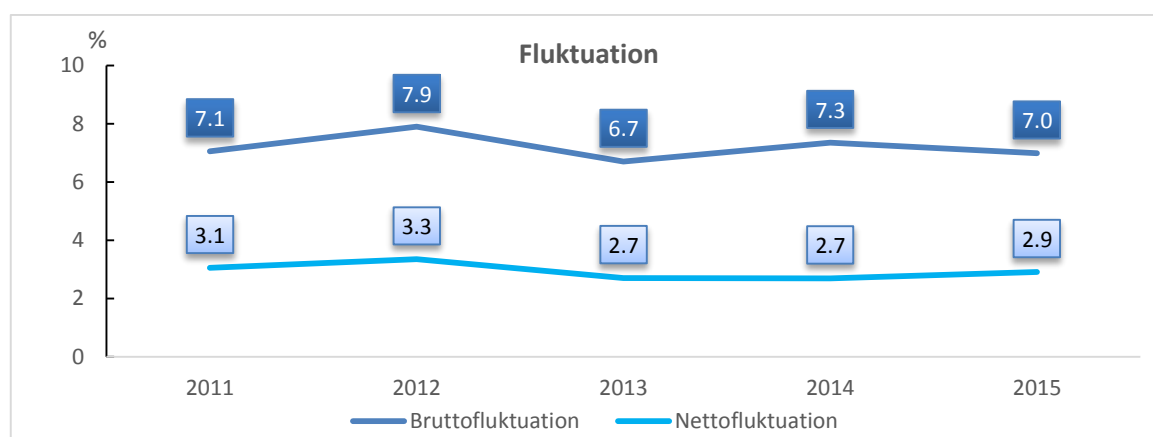


4.3 Fluktuation

Die Bruttofluktuation zeigt den Umfang frei gewordener Stellenkapazitäten an. Sie umfasst die Gesamtheit der Austritte, wozu Stellenwechsel zu anderen Arbeitgebern, Entlassungen, Pensionierungen, Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Wegzug ins Ausland und Tod gehören.

Die Nettofluktuation ist ein Teilwert der Bruttofluktuation. Sie enthält nur die freiwilligen Stellenwechsel zu anderen Arbeitgebern. Die Nettofluktuation gibt Hinweise über den Arbeitsmarkt und über die Bindungskraft der Bundesverwaltung.

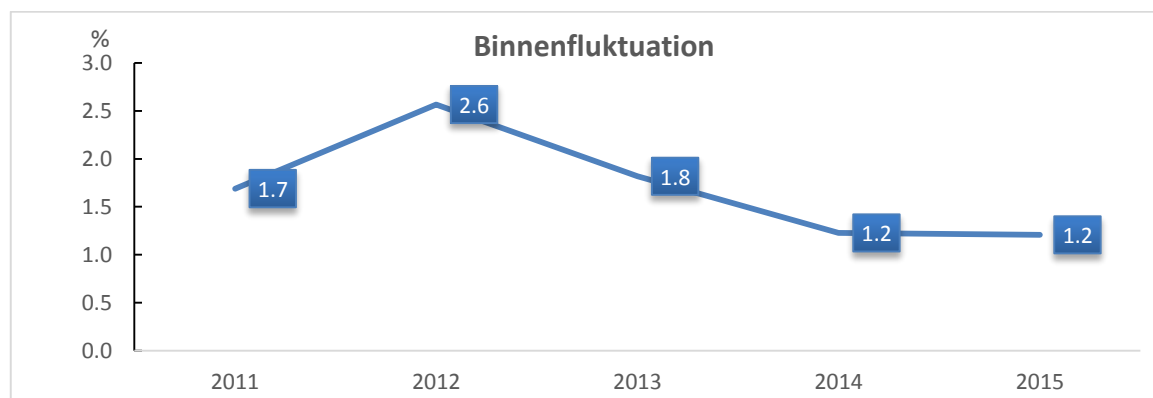
Abbildung 12⁶



Die Bruttofluktuation wird am stärksten durch die Pensionierungen beeinflusst. Deren Anzahl ist von 807 im Vorjahr auf 608 gesunken. Die leichte Zunahme der Nettofluktuation liegt im Rahmen der normalen Schwankungen.

Die in Abbildung 13 dargestellte Binnenfluktuation basiert auf den Austritten aus einer Verwaltungseinheit bei gleichzeitigem Übertritt in eine andere Organisationseinheit der Bundesverwaltung. In den Jahren 2011 bis 2013 führten unter anderem Reorganisationen zu einer erhöhten, zum Teil technisch bedingten Binnenfluktuation. Nun hat sich der Wert normalisiert.

Abbildung 13

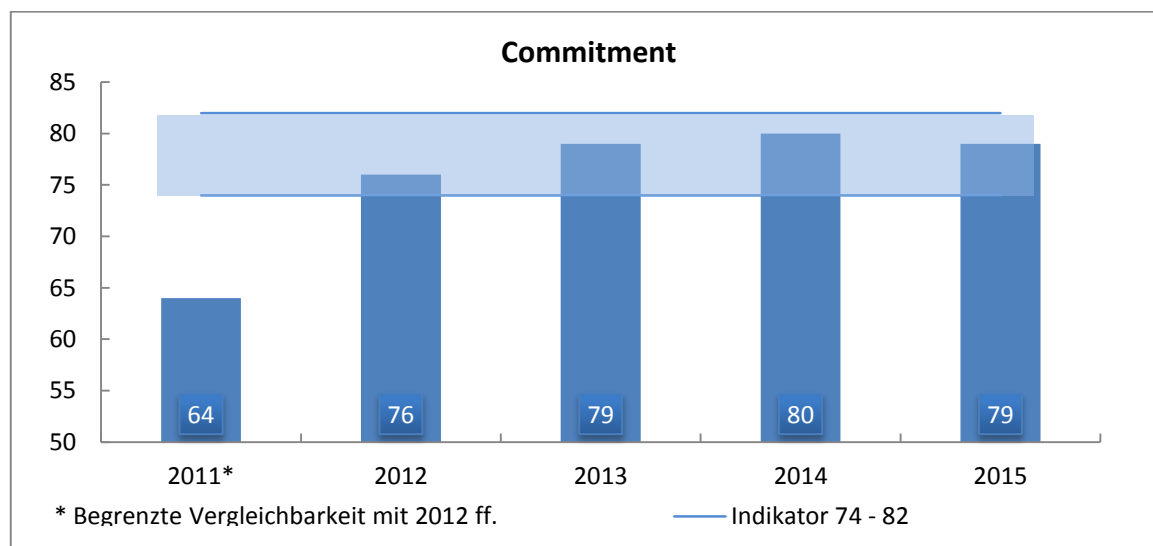


⁶ Befristete Anstellungsverhältnisse berücksichtigt.

4.4 Commitment, längerfristige Bindung

Die Personalbefragung enthält Fragen zur Absicht, auch künftig in der Bundesverwaltung zu arbeiten, und ermittelt damit die Bindung der Mitarbeitenden an die Bundesverwaltung. Je schwächer der Wunsch nach einem Stellenwechsel, umso ausgeprägter ist das Commitment. Dieses gilt als wichtiger Gradmesser für die Leistungsfähigkeit einer Organisation. Die Bindung ist im Berichtsjahr leicht zurückgegangen; der Zielwert wurde jedoch weiterhin erreicht.⁷

Abbildung 14



5 Personalkosten

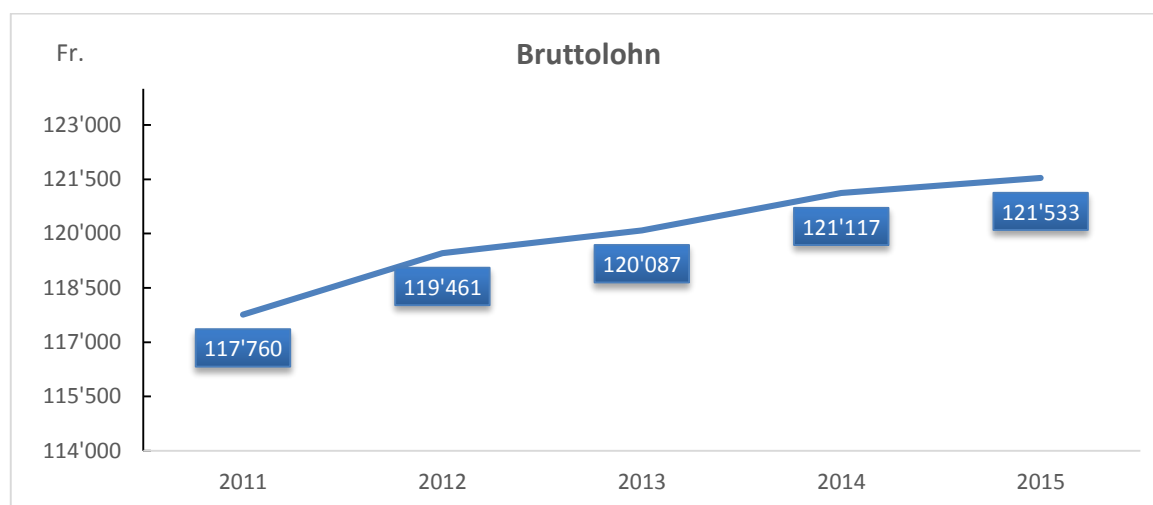
5.1 Entlohnung

Der in Abbildung 15 ausgewiesene Bruttolohn setzt sich aus dem Grundlohn und dem Ortszuschlag zusammen. Die Löhne des obersten Kaders sind im ausgewiesenen Bruttolohn ebenfalls enthalten. Die Entwicklung wird durch Faktoren wie Teuerungsausgleich und Reallohnerhöhungen, die leistungsdifferenzierte Lohnentwicklung, die Höhe der Anfangslöhne und die Veränderung der Anforderungen beeinflusst. Individuelle, zum Teil schwankende Lohnelemente wie Leistungsprämien und Zulagen sind im Bruttolohn nicht enthalten.

Auf den 1. Januar 2015 hat der Bundesrat dem Personal der Bundesverwaltung eine Reallohnerhöhung und einen Teuerungsausgleich im Umfang von je 0,1 Prozent gewährt. Der durchschnittliche Bruttolohn ist gegenüber dem Vorjahr um 425 Franken oder 0,35 Prozent gestiegen.

⁷ Skala von 0 bis 100 Punkte. 85 und mehr Punkte bedeuten eine hohe positive Beurteilung; weniger als 50 Punkte entsprechen einer geringen bis stark negativen Beurteilung.

Abbildung 15



5.2 Prämien und Zulagen

Die BPV enthält mehrere Bestimmungen, die ergänzend zur leistungsdifferenzierten Lohnentwicklung situationsabhängige Zahlungen erlauben. Sie ergänzen das Lohnsystem mit flexiblen Elementen.

Tabelle 2: Zulagen und Prämien

Kategorien	Anzahl	Total Fr.	Durchschnitt Fr.
Leistungsprämien Art. 49 BPV	10'767 (11'096)	27'352'159 (29'544'167)	2'540 (2'663)
Funktionszulagen Art. 46 BPV	681 (658)	3'027'167 (2'972'673)	4'445 (4'518)
Sonderzulagen Art. 48 BPV	89 (94)	1'621'599 (1'675'285)	18'220 (17'822)
Arbeitsmarktzulagen Art. 50 BPV	364 (373)	648'449 (683'646)	1'781 (1'833)

Die Leistungsprämien dienen der Anerkennung überdurchschnittlicher Leistungen und der Abgeltung von besonderen Einsätzen. Die Verwaltungseinheiten setzen sie häufig zur Abgeltung besonderer Aufgaben ein. An Mitarbeitende der Beurteilungsstufen 1 und 2 dürfen keine Leistungsprämien bezahlt werden. Im Berichtsjahr haben 30,8 Prozent (31,2%) der Mitarbeitenden eine Leistungsprämie erhalten.

Mit einer Funktionszulage wird die vorübergehende Übernahme höher eingereicherter Aufgaben entschädigt. Sonderzulagen decken Risiken bei der Funktionsausübung und besondere Verhältnisse ab. Von den Arbeitsmarktzulagen entfiel der grösste Teil auf das Grenzschutzpersonal der Region Genf. Wegen der schwierigen Rekrutierung in der Region Genf haben die Mitarbeitenden der Grenzschutzwache eine Arbeitsmarktzulage von 1'500 Franken erhalten.

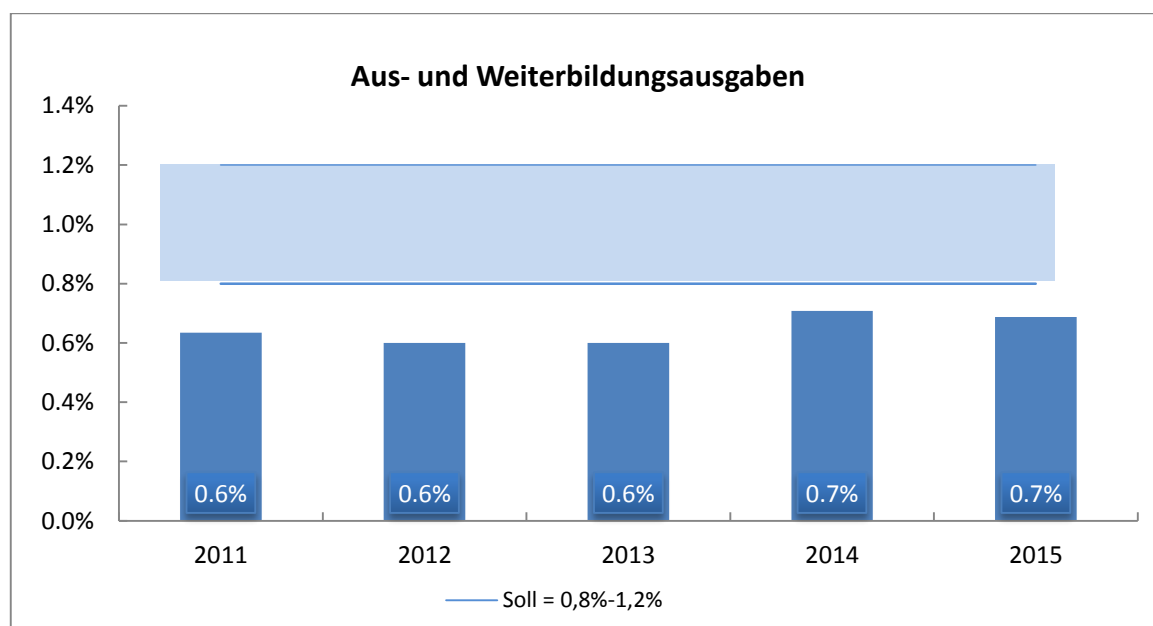
5.3 Abgangsentschädigungen

Wird ein Arbeitsverhältnis aufgelöst, kann unter bestimmten Bedingungen eine Abgangsentschädigung ausgerichtet werden. Die Entschädigung darf gemäss Artikel 79 BPV höchstens einem Jahreslohn entsprechen. Zu berücksichtigen sind insbesondere das Alter, die berufliche und persönliche Situation, die Dauer der Anstellung und die Kündigungsfrist. Im Berichtsjahr wurden 38 (35) Entschädigungen in der Höhe von insgesamt 3'122'344.05 Franken (1'380'754 Fr.) bezahlt. Dies entspricht einem Durchschnitt von 82'167 Franken (39'450 Fr.).

5.4 Aus- und Weiterbildungsausgaben

Die Zahlen erfassen die in der Staatsrechnung ausgewiesenen Investitionen in die Aus- und Weiterbildung. Die 0,7 Prozent im Jahre 2015 entsprechen einem Aufwand von 35,9 Millionen Franken (36,7 Mio.).

Abbildung 16



Der Sollwert wurde nicht erreicht. Allerdings sind in den Werten die Eigenleistungen der Departemente, deren Mitarbeitende selber Kurse durchführen oder die aus anderen Krediten aufwändige Spezialausbildungen (Militärpiloten, Zollschule) finanzieren, nicht berücksichtigt. Die Darstellung ist deshalb unvollständig, vermittelt aber einen allgemeinen Eindruck der Entwicklung. Könnten die Eigenleistungen quantifiziert werden, wäre der Sollwert voraussichtlich erreicht worden. In der neuen Personalstrategie Bundesverwaltung 2016–2019 ist ein Sollwert für die Anzahl Aus- und Weiterbildungstage vorgesehen. Dieser wird bezüglich Personalentwicklung aussagekräftiger sein.

5.5 Deckungsgrad der PUBLICA und Beitragsbandbreite

Gemäss Personalstrategie strebt der Bundesrat für die berufliche Vorsorge einen möglichst hohen Grad an Verlässlichkeit an. Er überprüft diesen unter anderem anhand des Deckungsgrades und der Bandbreite der Arbeitgeberbeiträge.

Der Deckungsgrad drückt das Verhältnis zwischen dem Vermögen der Pensionskasse und dem für die Finanzierung der Leistungen notwendigen Deckungskapital aus. Beträgt er weniger als 100 Prozent, sind nicht alle zukünftigen Verpflichtungen durch das Vermögen der Pensionskasse abgedeckt und es liegt eine Unterdeckung vor. Am 31. Dezember 2015 lag der Deckungsgrad der Pensionskasse PUBLICA bei 99,2 Prozent (105,4%).

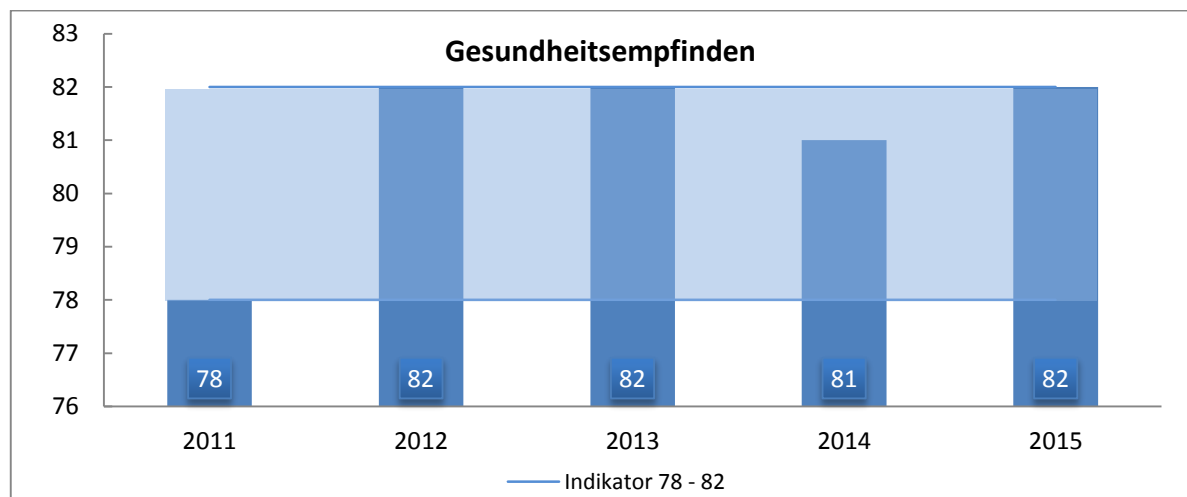
Das Niveau der Ausgaben für die berufliche Vorsorge wird unter anderem von der Risiko- und Altersstruktur der Versicherten beeinflusst. Deshalb gibt Artikel 32g BPG eine Bandbreite für die Arbeitgeberbeiträge vor. Die Beiträge des Arbeitgebers an die Altersvorsorge, die Risikoversicherung und die Überbrückungsrenten müssen mindestens 11 Prozent der AHV-pflichtigen Lohnsumme betragen und dürfen 13,5 Prozent nicht übersteigen. Im Rechnungsjahr 2015 machten die Beiträge des Arbeitgebers in der Bundesverwaltung 12,7 Prozent aus (12,6%).

6 Gesundheit

6.1 Gesundheitsempfinden

In der Personalbefragung wird unter anderem nach der physischen und der psychischen Gesundheit gefragt. Der Indikator bezieht sich auf den Durchschnitt der beiden Werte. Mit 82 von 100 Punkten haben die Mitarbeitenden ihre Gesundheit als gut bis sehr gut eingestuft.

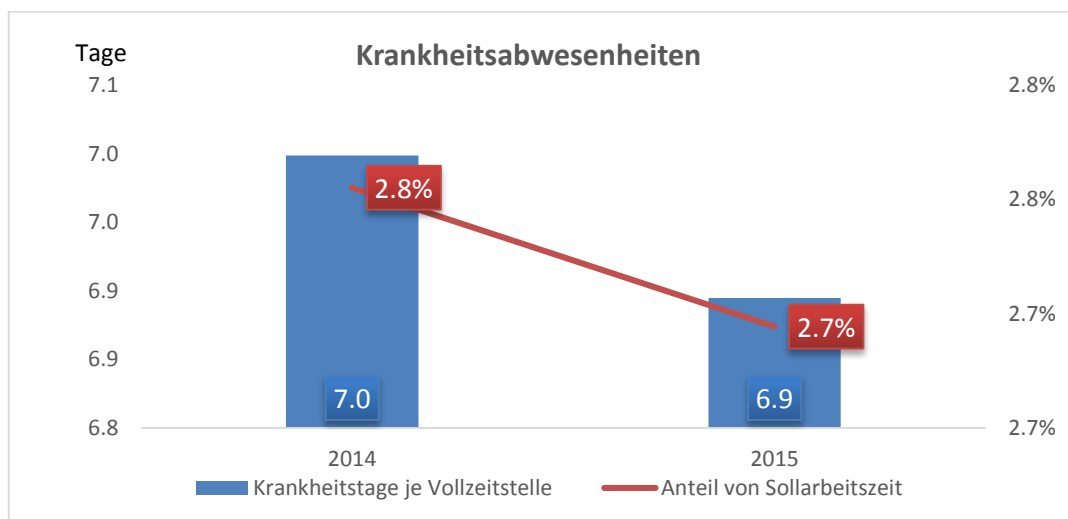
Abbildung 17



6.2 Krankheitstage

Die informatikgestützte Zeitwirtschaft im BV PLUS enthält seit dem Jahr 2014 die Daten zu den Abwesenheitsgründen. Die Krankheitsabwesenheiten haben je Vollzeitstelle durchschnittlich 6,9 Tage gedauert. Dies sind 2,7 Prozent der Sollarbeitszeit. Mit einem Zehntelprozent ist die Veränderung zum Vorjahr gering. Eine Beurteilung der Krankheitsabwesenheiten wird erst aufgrund einer längeren Zeitreihe möglich sein.

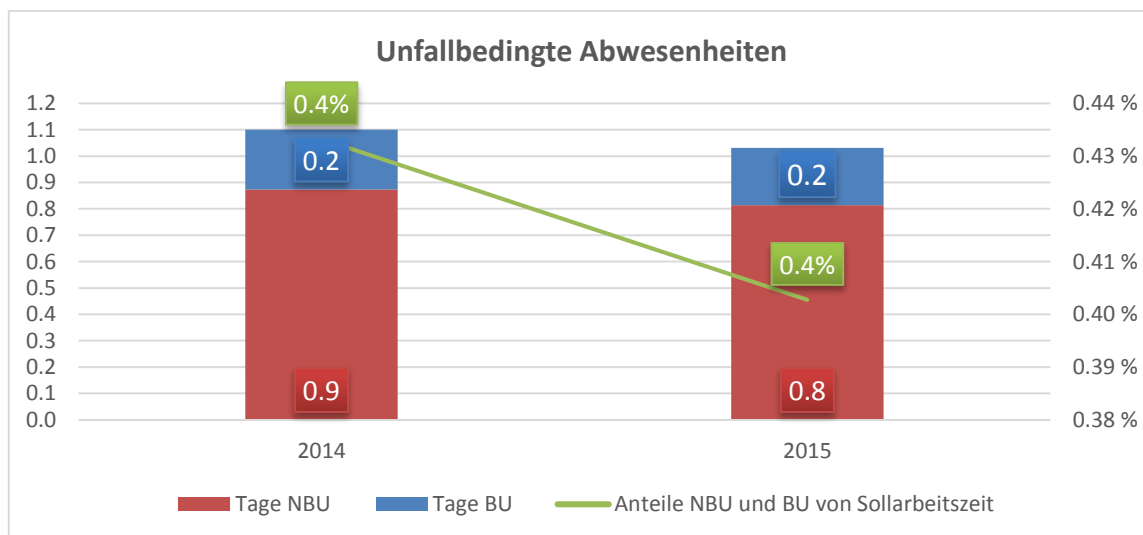
Abbildung 18



6.3 Unfälle

Die Abwesenheiten infolge von Nichtbetriebsunfällen (NBU) und Betriebsunfällen (BU) haben zusammen 1,0 Tage je Vollzeitstelle gedauert. Davon sind 0,8 Tage auf NBU und 0,2 Tage auf BU entfallen. Beide Abwesenheitsgründe zusammen erreichten 0,4 Prozent der Sollarbeitszeit. Auch hier wird eine Beurteilung erst nach einer längeren Erfahrungszeit möglich sein.

Abbildung 19



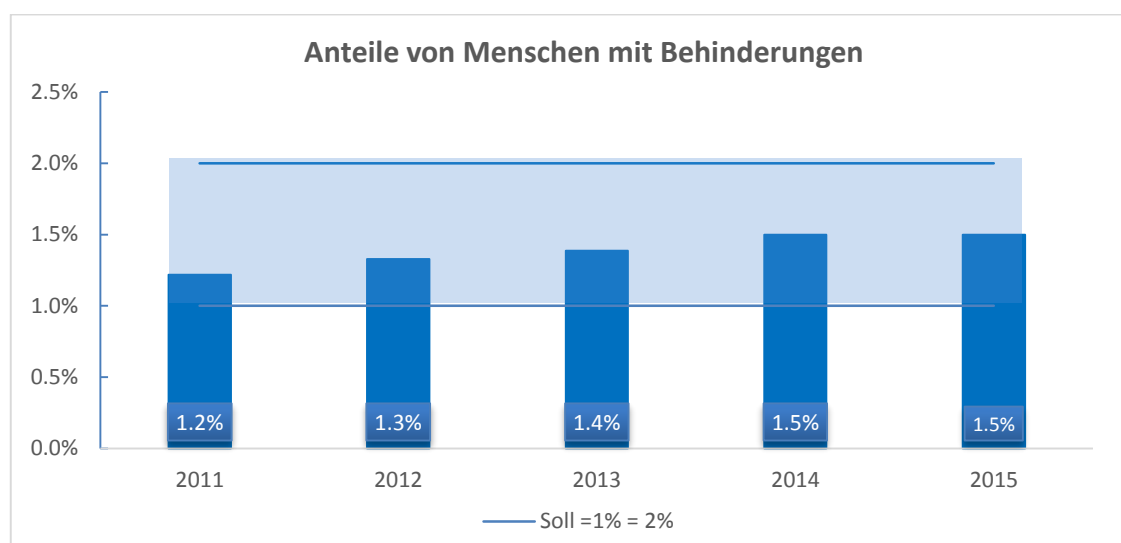
6.4 Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen

Gemäss den Weisungen des EPA vom 25. Juni 2009 können den Verwaltungseinheiten Förderprämien, Lohnzuschüsse und Betreuungspauschalen für die berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen ausgerichtet werden. Diese Mittel schaffen einen Anreiz für die Reintegration von erkrankten und verunfallten Mitarbeitenden. Gleichzeitig

wird die Integration von Menschen mit Behinderungen gefördert, namentlich die Ausbildung und die Durchführung von Arbeitsversuchen.

Früher wurden die vollen Lohnkosten für reguläre Stellen aus dem zentralen Kredit des EPA bezahlt. Diese Finanzierungsart musste bis spätestens Ende 2012 durch eine Finanzierung aus dem normalen Personalkredit der Verwaltungseinheit abgelöst werden. Die Zahlungen für Abtretungen und Lohnzuschüsse sind wegen der auslaufenden Übergangsbestimmungen von 0,9 Millionen Franken im Vorjahr auf 0,7 Millionen Franken weiter gesunken. Dagegen sind die Abtretungen von Förderprämien und Betreuungspauschalen von rund 4,2 Millionen Franken auf 5,0 Millionen Franken gestiegen, wobei ein Teil davon sich erst im nächsten Jahr in der Integrationsstatistik auswirken wird.

Abbildung 20



Die Verwaltungseinheiten haben für 346 (335) Personen mit Behinderungen Gesuche um Unterstützung gestellt und sie in ihr bisheriges oder in ein neues Umfeld integriert. Die Zahlen enthalten alle Bereiche der Bundesverwaltung ohne die Gruppe Verteidigung, das Grenzwachtkorps und das Lokal- und Residenzpersonal des EDA, weil hier die Einsatzmöglichkeiten stark eingeschränkt sind oder fehlen.

6.5 IV-Situation

Anhand anonymisierter Auszüge aus dem AHV-Register lässt sich die Anzahl Renten ermitteln, die an Mitarbeitende der Bundesverwaltung wegen Invalidisierung geleistet werden. Die Neuberentungsquote lag bei 0,14 Prozent (0.1 %). 22 Prozent (22 %) der Neurenten waren auf psychische Erkrankungen zurückzuführen. Die übrigen Krankheiten machten 70 Prozent (76 %) der Renten aus, die Geburtsgebrechen 2 Prozent (0 %) und die Unfälle 6 Prozent (2 %).

7 Führung und Arbeitssituation

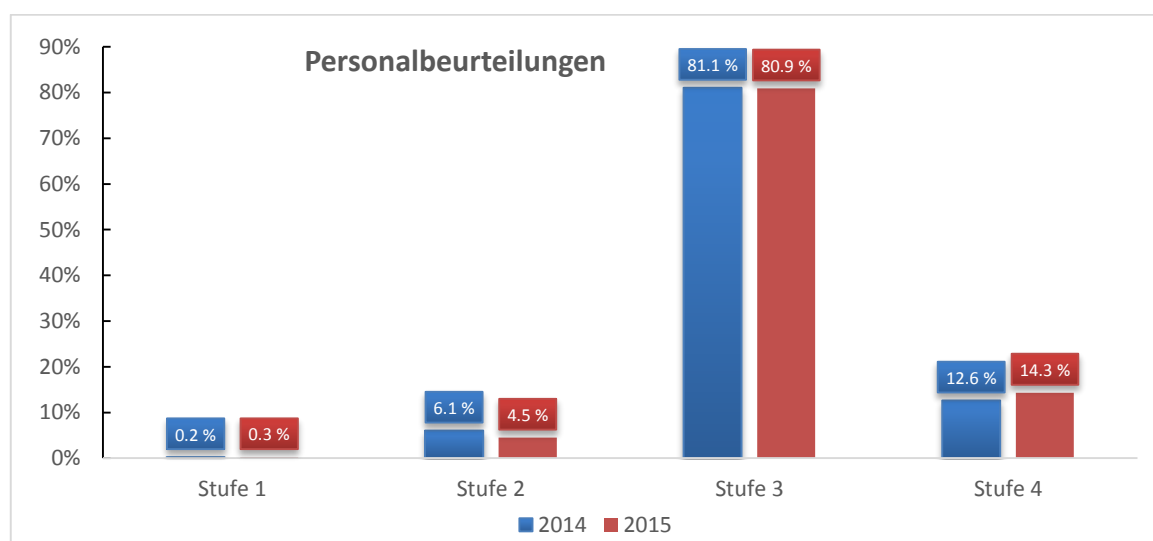
7.1 Personalbeurteilungen

Wie im Kapitel 2.3 ausgeführt, hat der Bundesrat die Prozentsätze der leistungsdifferenzierten Lohnentwicklung gesenkt. Zudem hat er die Definition der Stufen leicht geändert. Die Ende 2015 durchgeführten Beurteilungen bilden die Grundlage für die Lohnanpassungen auf den 1. Januar 2016. Für diese Lohnanpassungen gelten die neuen Prozentsätze. Die alten und die neuen Regeln sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Beurteilungsstufen, Art. 17 BPV		Lohnentwicklung, Art. 39 BPV	
Bis 2014	Ab 2015	Bis 2015	Ab 2016
4 Übertrifft die Ziele deutlich	4 Sehr gut	4,0% bis 5,0%	2,5% bis 3 %
3 Erreicht die Ziele vollständig	3 Gut	2,5% bis 3,5%	1% bis 2 %
2 Erreicht die Ziele weitgehend	2 Genügend	1,0% bis 2,0%	0% bis 0,5%
1 Erreicht die Ziele nicht	1 Ungenügend	0% bis -2,0%	0% bis -2,0%

Die 33'044 Personalbeurteilungen⁸ des Berichtsjahres haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt verteilt:

Abbildung 21

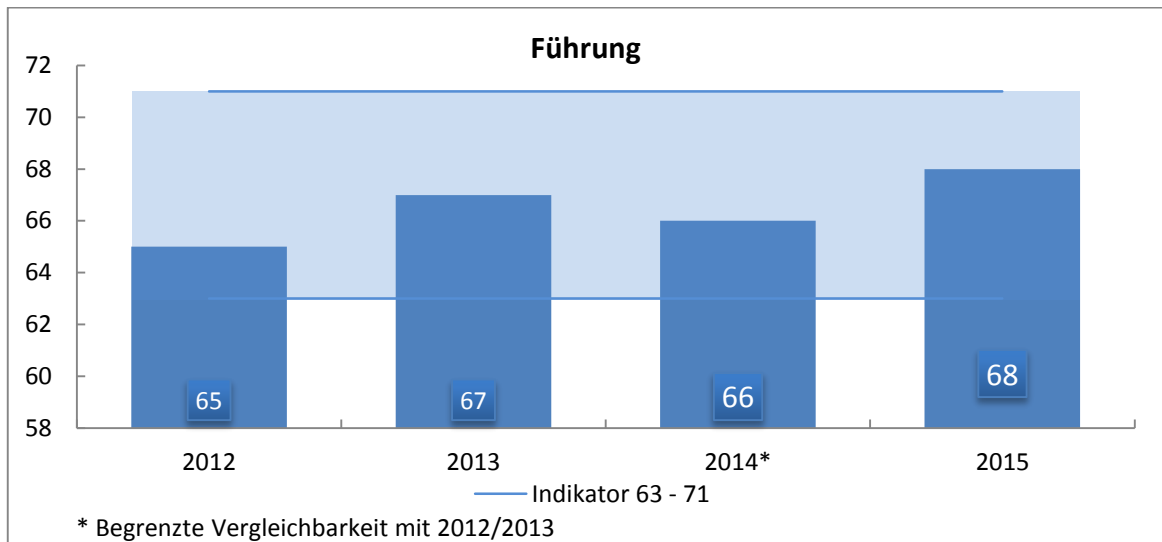


7.2 Personalführung

Mit den Antworten zu den Fragen bezüglich Personalführung beurteilen die Mitarbeitenden jeweils das Führungsverhalten der obersten Leitung (Leitungsgremium einer Verwaltungseinheit, z. B. Geschäftsleitung oder Direktion) und des oder der direkten Vorgesetzten. Der Indikator Führung bezieht sich auf den Durchschnitt der beiden Werte. Bei der obersten Leitung gab es eine leichte, bei den direkten Vorgesetzten sogar eine deutliche Steigerung.

⁸ Ohne Reinigungspersonal und Personen in besonderen Anstellungsverhältnissen wie Aushilfspersonal, Angestellte im Stundenlohn und Lokal- und Residenzpersonal des EDA.

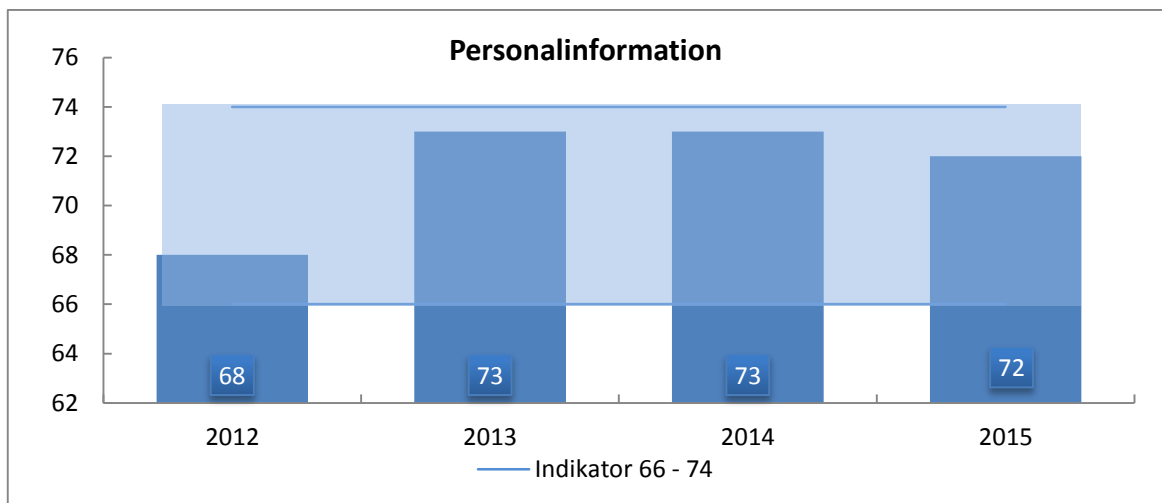
Abbildung 22



7.3 Personalinformation

Die Antworten zur Personalinformation sagen aus, ob sich die Mitarbeitenden rechtzeitig und verständlich über aktuelle, die ganze Bundesverwaltung betreffende Personalthemen informiert fühlen.

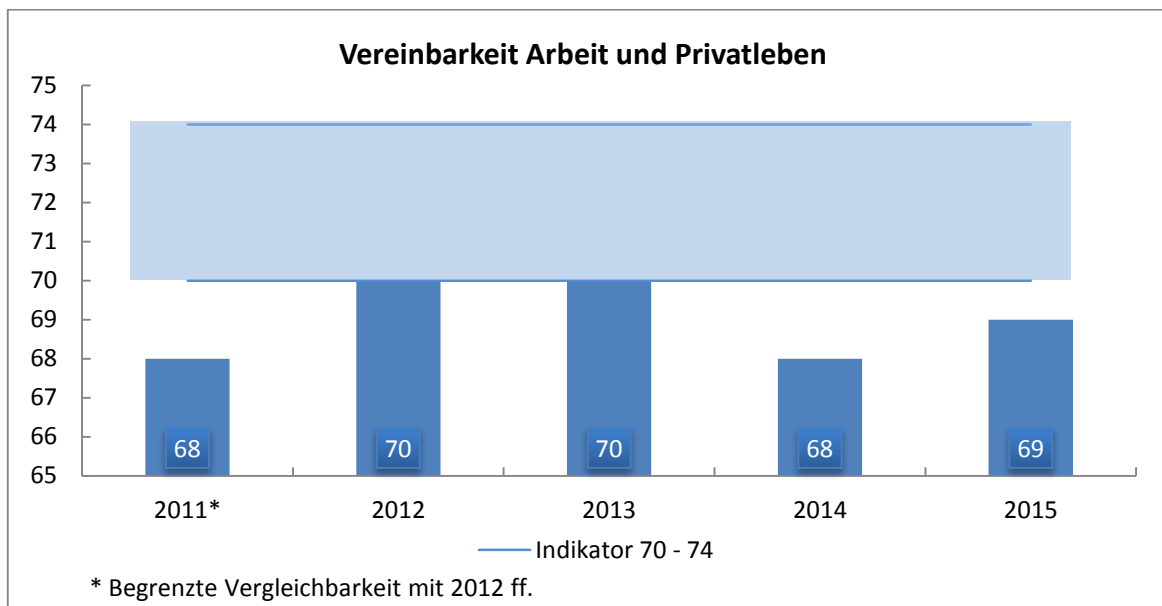
Abbildung 23



7.4 Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben

Die Antworten zur Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben in der Personalbefragung zeigen, wie die Mitarbeitenden die Möglichkeit einschätzen, Arbeit und Privatleben miteinander in Einklang zu bringen. Eine hohe Vereinbarkeit erhöht die Attraktivität des Arbeitgebers und verbessert die Bindung der Mitarbeitenden. Trotz einer leichten Steigerung gegenüber dem Vorjahr wurde das Zielband knapp verfehlt.

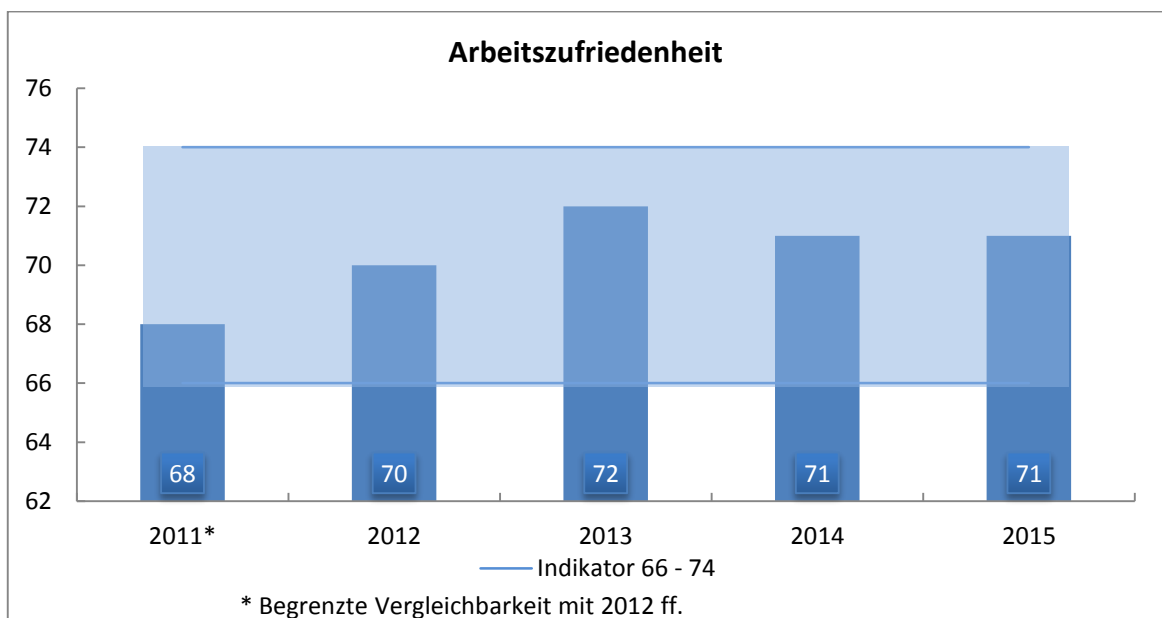
Abbildung 24



7.5 Arbeitszufriedenheit

Der Grad der Arbeitszufriedenheit zeigt die subjektive Wahrnehmung der Arbeitssituation. Mit der Steigerung der Arbeitszufriedenheit erhöhen sich auch die Identifikation, das Engagement und die Bindung der Mitarbeitenden.

Abbildung 25



8 Personalpolitischer Ausblick

Die folgenden Arbeiten sind geplant:

- Verabschiedung des Umsetzungskonzepts zur Personalstrategie Bundesverwaltung 2016–2019;
- Erneuerung der bisherigen Sollwerte für die Jahre 2016–2019;
- Durchführung der Austrittsbefragung;
- Durchführung einer strategischen Kurzbefragung 2016 zu den Indikatoren der Personalstrategie Bundesverwaltung 2016–2019;
- Bericht zum Lohnsystem des Bundes in Beantwortung des Postulats 14.3999 der Finanzkommission des Nationalrates.

Anhang 1: Sprachenverteilung nach Verwaltungseinheiten

Bei der Revision der Sprachenverordnung (SpV; SR 441.1) auf den 1. Oktober 2014 hat der Bundesrat in Artikel 7 Absatz 1 die Sollwerte übernommen, die er am 13. Februar 2013 als Element der Personalstrategie für die Bundesverwaltung beschlossen hatte:

- a. Deutsch 68,5-70,5%
- b. Französisch 21,5-23,5 %
- c. Italienisch 6,5-8,5%
- d. Rätoromanisch 0,5-1,0%

Die Verwaltungseinheiten haben diese Bandbreiten namentlich auch in den Kaderfunktionen anzustreben. Als Kaderfunktionen gelten gemäss Erläuterung des Bundesrates zur SpV die Lohnklassen 24–38. Die folgenden Tabellen bieten im Abschnitt 1.1 eine Übersicht über die Entwicklung in allen Lohnklassen. Der Abschnitt 1.2 ab Seite 37 enthält die Angaben zu den Lohnklassen 24-38. Die Sprachenanteile in den Lohnklassen 30–38 sind im Abschnitt 1.3 ab Seite 46 ausgewiesen.

In den letzten fünf Jahren haben fast alle Departemente Reorganisationen vorgenommen. In deren Zuge sind Verwaltungseinheiten anders gruppiert, verschoben oder neu geschaffen worden. In diesem Fall enthalten die betreffenden Jahresspalten keine Werte. Sind nur die Felder bei gewissen Sprachen leer, so waren diese Sprachen im Amt nicht vertreten.

1.1 Sprachenverteilung gesamt (Kl. 1-38)

Dept.	Amt		2011	2012	2013	2014	2015
BK	BK	Deutsch	58.7 %	57.9 %	57.3 %	59.9 %	60.0 %
		Französisch	19.4 %	19.5 %	19.5 %	17.5 %	17.0 %
		Italienisch	21.5 %	22.2 %	22.7 %	22.2 %	22.3 %
		Rätoromanisch	0.5 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.7 %
EDSB	EDSB	Deutsch	70.4 %	68.0 %	65.6 %	66.7 %	65.1 %
		Französisch	29.6 %	32.0 %	34.4 %	33.3 %	34.9 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
Total Departement	Total Departement	Deutsch	60.0 %	59.1 %	58.3 %	60.7 %	60.7 %
		Französisch	20.6 %	21.0 %	21.3 %	19.4 %	19.3 %
		Italienisch	19.0 %	19.5 %	20.0 %	19.5 %	19.5 %
		Rätoromanisch	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.6 %
EDA	EDA Zentrale	Deutsch	70.5 %	70.0 %	69.2 %	68.8 %	68.2 %
		Französisch	24.1 %	24.6 %	25.2 %	25.5 %	25.1 %
		Italienisch	5.1 %	5.0 %	5.3 %	5.4 %	6.3 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.4 %	0.3 %	0.4 %	0.4 %
DEZA ⁹	DEZA ⁹	Deutsch	55.0 %	54.8 %	54.3 %	48.2 %	47.5 %
		Französisch	41.3 %	41.3 %	42.3 %	48.0 %	48.2 %

⁹ Ohne Lokal- und Residenzpersonal, 2015: D = 64,9%, F = 29,5%, I =5,4%, R = 0,4%

		Italienisch	3.6 %	3.7 %	3.3 %	3.8 %	4.1 %
		Rätoromanisch	0.1 %	0.1 %	0.1 %		0.3 %
	DEZA HH¹⁰	Deutsch				71.7 %	70.3 %
		Französisch				26.7 %	28.7 %
		Italienisch				0.9 %	0.6 %
		Rätoromanisch				0.6 %	0.6 %
	BRZ	Deutsch	82.3 %				
		Französisch	11.0 %				
		Italienisch	6.8 %				
		Rätoromanisch					
	EDA / IT	Deutsch	87.0 %	88.6 %	89.9 %	91.5 %	92.1 %
		Französisch	12.0 %	10.4 %	9.1 %	7.6 %	6.9 %
		Italienisch	1.0 %	1.0 %	0.9 %	0.9 %	1.1 %
		Rätoromanisch					92.1 %
	Total Departement¹¹	Deutsch	68.0 %	67.5 %	66.9 %	66.3 %	65.4 %
		Französisch	27.1 %	27.5 %	28.1 %	28.6 %	28.7 %
		Italienisch	4.7 %	4.6 %	4.8 %	4.8 %	5.5 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.4 %
EDI	GS/EDI	Deutsch	66.7 %	69.2 %	69.4 %	65.0 %	64.9 %
		Französisch	24.5 %	22.1 %	23.0 %	25.9 %	24.9 %
		Italienisch	7.5 %	8.7 %	7.1 %	8.0 %	9.2 %
		Rätoromanisch	1.2 %		1.1 %	1.1 %	1.0 %
	EBG	Deutsch	75.2 %	76.1 %	78.0 %	75.4 %	76.8 %
		Französisch	19.3 %	18.7 %	16.7 %	19.8 %	18.5 %
		Italienisch	5.5 %	5.2 %	5.3 %	4.8 %	4.7 %
		Rätoromanisch					
	BAR	Deutsch	85.0 %	83.5 %	82.5 %	82.1 %	79.1 %
		Französisch	11.7 %	12.2 %	11.0 %	11.6 %	13.0 %
		Italienisch	3.2 %	4.4 %	6.5 %	6.3 %	7.9 %
		Rätoromanisch	1.6 %				
	BAK	Deutsch	72.5 %	75.1 %	70.4 %	69.5 %	69.0 %
		Französisch	13.1 %	14.8 %	17.4 %	17.2 %	17.9 %
		Italienisch	13.6 %	10.1 %	11.3 %	12.4 %	12.3 %
		Rätoromanisch	0.8 %		0.9 %	0.9 %	0.9 %
	NB	Deutsch	74.9 %	74.8 %	73.5 %	72.2 %	71.9 %
		Französisch	21.9 %	21.5 %	22.2 %	23.5 %	24.1 %
		Italienisch	2.7 %	3.1 %	3.7 %	3.6 %	3.4 %
		Rätoromanisch	0.6 %	0.6 %	0.6 %	0.6 %	0.6 %
	MeteoSchweiz	Deutsch	64.9 %	65.5 %	65.8 %	66.0 %	64.7 %
		Französisch	26.8 %	26.3 %	25.3 %	24.9 %	25.8 %

¹⁰ Ohne Lokal- und Residenzpersonal, 2015: D = 82,1%, F = 16,7%, I = 0,8%, R = 0,7%

¹¹ Ohne Lokal- und Residenzpersonal, 2015: D = 67,6%, F = 25,6%, I = 6,4%, R = 0,5%

		Italienisch	8.2 %	7.9 %	8.6 %	8.8 %	9.2 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %
	BAG	Deutsch	77.1 %	76.9 %	77.1 %	76.7 %	76.1 %
		Französisch	19.6 %	19.5 %	19.2 %	20.0 %	20.0 %
		Italienisch	3.0 %	3.3 %	3.6 %	3.3 %	3.7 %
		Rätoromanisch	0.4 %	0.3 %	0.2 %	0.2 %	0.2 %
	BFS	Deutsch	46.8 %	47.6 %	47.2 %	46.3 %	44.8 %
		Französisch	49.4 %	48.7 %	49.1 %	49.4 %	51.1 %
		Italienisch	3.8 %	3.6 %	3.8 %	4.2 %	4.0 %
		Rätoromanisch				0.1 %	0.1 %
	BSV	Deutsch	71.0 %	70.1 %	69.6 %	69.0 %	68.7 %
		Französisch	22.5 %	23.2 %	23.4 %	24.1 %	24.5 %
		Italienisch	6.2 %	6.4 %	6.7 %	6.6 %	6.8 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	
	SBF	Deutsch	68.3 %	67.2 %			
		Französisch	23.3 %	23.8 %			
		Italienisch	8.4 %	9.0 %			
		Rätoromanisch					
	BLV	Deutsch			85.2 %	81.8 %	81.0 %
		Französisch			11.3 %	14.3 %	14.6 %
		Italienisch			2.8 %	3.5 %	4.0 %
		Rätoromanisch			0.7 %	0.4 %	0.4 %
	IVI	Deutsch			92.3 %	90.7 %	90.6 %
		Französisch			7.7 %	9.3 %	9.4 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	65.4 %	65.7 %	66.8 %	66.4 %	65.4 %
		Französisch	29.1 %	28.9 %	27.9 %	28.1 %	28.7 %
		Italienisch	5.3 %	5.2 %	5.1 %	5.2 %	5.5 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.2 %	0.2 %	0.3 %	0.4 %
EJPD	GS/EJPD	Deutsch	83.7 %	83.9 %	81.1 %	81.4 %	81.0 %
		Französisch	6.8 %	6.3 %	8.3 %	8.4 %	8.5 %
		Italienisch	9.5 %	9.8 %	10.6 %	10.2 %	10.4 %
		Rätoromanisch					
	BJ	Deutsch	72.5 %	69.7 %	69.8 %	69.6 %	69.2 %
		Französisch	23.3 %	24.3 %	23.6 %	23.4 %	23.1 %
		Italienisch	3.8 %	5.6 %	6.2 %	6.6 %	7.3 %
		Rätoromanisch	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %
	BAP	Deutsch	77.4 %	77.2 %	76.8 %	76.2 %	72.7 %
		Französisch	17.4 %	17.2 %	17.3 %	17.3 %	18.9 %
		Italienisch	5.1 %	5.4 %	5.8 %	6.4 %	8.1 %
		Rätoromanisch	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.3 %

	SIR	Deutsch	28.0 %	23.9 %	25.1 %	25.2 %	23.4 %
		Französisch	67.9 %	69.6 %	68.0 %	67.8 %	69.9 %
		Italienisch	4.0 %	6.5 %	6.9 %	7.0 %	6.7 %
		Rätoromanisch					
	metas	Deutsch	76.6 %	76.4 %			
		Französisch	21.0 %	21.4 %			
		Italienisch	2.3 %	2.1 %			
		Rätoromanisch					
	ESBK	Deutsch	61.2 %	62.3 %	63.6 %	68.0 %	64.1 %
		Französisch	28.1 %	29.3 %	28.6 %	23.3 %	21.3 %
		Italienisch	10.7 %	8.4 %	7.8 %	8.7 %	14.7 %
		Rätoromanisch					
	SEM	Deutsch	68.2 %	68.5 %	69.2 %	69.8 %	73.9 %
		Französisch	23.1 %	23.0 %	22.9 %	22.6 %	21.0 %
		Italienisch	8.6 %	8.4 %	7.8 %	7.6 %	5.1 %
		Rätoromanisch	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %	
	EJPD / IT	Deutsch	85.8 %	85.8 %	83.8 %	83.9 %	82.2 %
		Französisch	10.1 %	10.5 %	11.4 %	11.6 %	12.9 %
		Italienisch	4.1 %	3.7 %	4.3 %	4.1 %	4.5 %
		Rätoromanisch			0.5 %	0.4 %	0.4 %
	Total Departement	Deutsch	73.0 %	72.8 %	72.5 %	72.6 %	73.5 %
		Französisch	20.3 %	20.4 %	20.4 %	20.2 %	19.8 %
		Italienisch	6.5 %	6.7 %	7.0 %	7.0 %	6.6 %
		Rätoromanisch	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.2 %
VBS	GS/VBS	Deutsch	79.3 %	78.8 %	78.3 %	77.0 %	77.6 %
		Französisch	16.7 %	16.9 %	17.3 %	18.2 %	17.9 %
		Italienisch	4.1 %	4.4 %	4.3 %	4.2 %	4.9 %
		Rätoromanisch				0.4 %	0.2 %
	BASPO	Deutsch	69.3 %	69.7 %	69.0 %	69.2 %	68.3 %
		Französisch	16.7 %	15.7 %	15.1 %	14.4 %	15.1 %
		Italienisch	14.0 %	14.6 %	15.9 %	16.5 %	16.7 %
		Rätoromanisch					
	BABS	Deutsch	86.6 %	87.0 %	87.7 %	86.5 %	81.7 %
		Französisch	9.9 %	9.5 %	8.9 %	9.9 %	13.3 %
		Italienisch	3.5 %	3.5 %	3.3 %	3.6 %	4.7 %
		Rätoromanisch					0.3 %
	Verteidigung	Deutsch	65.4 %				
		Französisch	15.9 %				
		Italienisch	18.7 %				
		Rätoromanisch					
	A Stab	Deutsch	89.7 %	89.6 %	90.6 %	91.2 %	91.6 %
		Französisch	9.1 %	9.2 %	7.9 %	7.2 %	7.0 %

		Italienisch	1.3 %	1.2 %	1.4 %	1.3 %	1.2 %
		Rätoromanisch			0.2 %	0.2 %	0.2 %
	FST A	Deutsch	71.5 %	70.3 %	70.8 %	71.1 %	71.1 %
		Französisch	21.9 %	21.7 %	21.8 %	21.7 %	21.8 %
		Italienisch	6.5 %	7.9 %	7.4 %	7.1 %	7.1 %
		Rätoromanisch	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %
	HKA	Deutsch	86.8 %	87.8 %	89.1 %	87.9 %	85.4 %
		Französisch	7.8 %	6.5 %	6.7 %	8.5 %	10.0 %
		Italienisch	5.4 %	5.7 %	4.2 %	3.6 %	4.6 %
		Rätoromanisch					
	FUB	Deutsch	88.5 %	88.2 %	88.0 %	88.3 %	87.8 %
		Französisch	8.1 %	8.3 %	8.7 %	8.8 %	9.4 %
		Italienisch	1.7 %	1.7 %	1.4 %	1.1 %	1.1 %
		Rätoromanisch	1.7 %	1.8 %	1.9 %	1.8 %	1.7 %
	LBA	Deutsch	75.6 %	75.8 %	75.4 %	75.4 %	75.3 %
		Französisch	18.5 %	18.3 %	18.4 %	18.2 %	18.2 %
		Italienisch	5.8 %	5.7 %	6.0 %	6.2 %	6.3 %
		Rätoromanisch	0.2 %	0.2 %	0.2 %	0.2 %	0.2 %
	HE	Deutsch	71.6 %	70.8 %	70.5 %	70.7 %	70.5 %
		Französisch	21.2 %	21.7 %	22.1 %	21.9 %	22.2 %
		Italienisch	7.1 %	7.4 %	7.3 %	7.3 %	7.2 %
		Rätoromanisch	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %
	LW	Deutsch	75.7 %	75.6 %	74.9 %	74.6 %	74.2 %
		Französisch	20.8 %	21.1 %	21.6 %	21.4 %	21.7 %
		Italienisch	3.4 %	3.3 %	3.5 %	3.9 %	3.9 %
		Rätoromanisch	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %
	armasuisse B	Deutsch	93.8 %	93.6 %	93.1 %	92.7 %	92.9 %
		Französisch	5.2 %	5.3 %	5.9 %	6.2 %	6.1 %
		Italienisch	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.2 %	1.0 %
		Rätoromanisch					
	armasuisse W+T	Deutsch	87.0 %	86.7 %	87.3 %	86.2 %	85.5 %
		Französisch	13.0 %	13.3 %	12.7 %	13.8 %	14.5 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	armasuisse Immo	Deutsch	88.6 %	87.5 %	86.8 %	82.5 %	82.7 %
		Französisch	7.7 %	8.6 %	9.2 %	14.6 %	14.4 %
		Italienisch	3.7 %	3.9 %	4.1 %	2.9 %	2.9 %
		Rätoromanisch					
	swisstopo	Deutsch	80.9 %	80.3 %	79.7 %	80.1 %	80.0 %
		Französisch	17.6 %	17.6 %	18.4 %	18.0 %	17.5 %
		Italienisch	1.4 %	2.1 %	1.8 %	1.9 %	2.5 %
		Rätoromanisch					

	Total Departement	Deutsch	77.3 %	77.1 %	76.9 %	76.7 %	76.4 %
		Französisch	17.2 %	17.4 %	17.5 %	17.6 %	17.8 %
		Italienisch	5.2 %	5.4 %	5.4 %	5.5 %	5.5 %
		Rätoromanisch	0.2 %	0.2 %	0.2 %	0.2 %	0.2 %
EFD	GS/EFD	Deutsch	67.7 %	60.3 %	58.6 %	60.5 %	61.0 %
		Französisch	17.8 %	20.5 %	22.0 %	21.5 %	22.6 %
		Italienisch	14.5 %	19.2 %	19.4 %	18.0 %	16.4 %
		Rätoromanisch					
	EFV	Deutsch	90.1 %	88.7 %	88.2 %	88.7 %	89.6 %
		Französisch	8.2 %	9.7 %	10.1 %	9.9 %	9.4 %
		Italienisch	1.7 %	1.6 %	1.7 %	1.5 %	1.0 %
		Rätoromanisch					
	ZAS	Deutsch	34.1 %	32.5 %	31.5 %	29.7 %	28.8 %
		Französisch	52.4 %	54.7 %	56.1 %	58.7 %	60.1 %
		Italienisch	13.2 %	12.6 %	12.2 %	11.4 %	11.0 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.2 %	0.1 %	0.1 %
	SMINT	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	SIF	Deutsch	72.0 %	70.0 %	67.2 %	68.0 %	67.7 %
		Französisch	20.4 %	22.7 %	25.4 %	26.6 %	26.6 %
		Italienisch	7.6 %	6.9 %	6.6 %	5.4 %	5.7 %
		Rätoromanisch		1.7 %	1.3 %		
	ESTV	Deutsch	77.2 %	77.4 %	77.1 %	76.3 %	75.8 %
		Französisch	18.7 %	18.3 %	18.6 %	19.6 %	20.0 %
		Italienisch	4.1 %	4.2 %	4.3 %	4.1 %	4.2 %
		Rätoromanisch	0.1 %				
	EZV	Deutsch	59.8 %	59.0 %	59.0 %	59.3 %	59.4 %
		Französisch	24.6 %	25.5 %	25.6 %	25.5 %	25.3 %
		Italienisch	14.8 %	14.8 %	14.7 %	14.6 %	14.7 %
		Rätoromanisch	0.7 %	0.7 %	0.7 %	0.6 %	0.6 %
	ISB	Deutsch		91.3 %	93.5 %	93.5 %	95.9 %
		Französisch		8.7 %	6.5 %	5.7 %	4.1 %
		Italienisch				1.6 %	
		Rätoromanisch					
	BIT	Deutsch	86.0 %	88.1 %	89.4 %	89.5 %	89.7 %
		Französisch	11.4 %	9.5 %	8.3 %	8.2 %	7.9 %
		Italienisch	2.6 %	2.4 %	2.3 %	2.3 %	2.4 %
		Rätoromanisch					
	EFK	Deutsch	77.1 %	77.6 %	76.2 %	77.6 %	76.4 %
		Französisch	20.7 %	21.3 %	22.6 %	21.4 %	21.9 %

		Italienisch	2.2 %	1.1 %	1.2 %	1.0 %	1.7 %
		Rätoromanisch					
	EPA	Deutsch	85.4 %	84.7 %	84.9 %	83.6 %	79.4 %
		Französisch	9.2 %	8.2 %	7.4 %	8.2 %	10.1 %
		Italienisch	5.4 %	7.1 %	7.8 %	8.3 %	10.4 %
		Rätoromanisch					
	BBL	Deutsch	86.8 %	87.3 %	87.4 %	87.3 %	87.9 %
		Französisch	4.3 %	4.2 %	4.5 %	4.8 %	4.6 %
		Italienisch	8.6 %	8.1 %	7.7 %	7.5 %	7.0 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %
	Total Departement	Deutsch	67.0 %	66.3 %	66.1 %	66.1 %	66.2 %
		Französisch	21.8 %	22.5 %	22.8 %	23.1 %	23.1 %
		Italienisch	10.8 %	10.7 %	10.6 %	10.5 %	10.4 %
		Rätoromanisch	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.3 %
WBF	GS/ WBF	Deutsch	67.4 %	69.3 %	69.6 %	69.1 %	69.4 %
		Französisch	21.5 %	19.7 %	19.9 %	20.4 %	20.0 %
		Italienisch	11.1 %	10.9 %	10.5 %	10.5 %	10.6 %
		Rätoromanisch					
	SECO	Deutsch	72.6 %	72.8 %	74.3 %	75.1 %	75.3 %
		Französisch	23.8 %	23.1 %	21.7 %	21.4 %	21.1 %
		Italienisch	3.0 %	3.4 %	3.3 %	3.3 %	3.3 %
		Rätoromanisch	0.6 %	0.8 %	0.6 %	0.2 %	0.2 %
	BBT	Deutsch	80.6 %	79.7 %			
		Französisch	15.1 %	15.9 %			
		Italienisch	3.8 %	3.8 %			
		Rätoromanisch	0.6 %	0.6 %			
	BLW	Deutsch	75.1 %	76.3 %	76.7 %	76.5 %	77.4 %
		Französisch	19.9 %	18.7 %	18.3 %	17.8 %	16.7 %
		Italienisch	4.5 %	4.6 %	4.6 %	5.5 %	5.9 %
		Rätoromanisch	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %	
	Agroscope	Deutsch	61.2 %	61.5 %	61.8 %	61.8 %	61.9 %
		Französisch	35.6 %	35.4 %	35.3 %	35.3 %	35.5 %
		Italienisch	3.1 %	3.0 %	2.9 %	2.9 %	2.6 %
		Rätoromanisch					
	BVET	Deutsch	86.0 %	84.9 %			
		Französisch	10.5 %	12.2 %			
		Italienisch	2.8 %	2.2 %			
		Rätoromanisch	0.7 %	0.7 %			
	IVI	Deutsch	93.2 %	92.3 %			
		Französisch	6.8 %	7.7 %			
		Italienisch					
		Rätoromanisch					

	BWL	Deutsch	89.1 %	88.5 %	85.7 %	86.4 %	84.1 %
		Französisch	8.2 %	8.6 %	8.6 %	8.1 %	7.9 %
		Italienisch	2.7 %	2.9 %	5.7 %	5.4 %	7.9 %
		Rätoromanisch					
	BWO	Deutsch	75.0 %	75.4 %	74.0 %	75.0 %	75.9 %
		Französisch	22.9 %	22.4 %	23.7 %	21.5 %	19.7 %
		Italienisch	2.1 %	2.2 %	2.2 %	3.6 %	4.4 %
		Rätoromanisch					
	WEKO	Deutsch	78.7 %	78.5 %	75.7 %	74.4 %	74.3 %
		Französisch	17.8 %	16.9 %	18.3 %	19.0 %	19.6 %
		Italienisch	3.6 %	4.5 %	6.0 %	6.7 %	6.1 %
		Rätoromanisch					
	ZIVI	Deutsch	77.5 %	78.7 %	79.1 %	79.0 %	78.1 %
		Französisch	19.9 %	17.8 %	16.6 %	16.6 %	17.7 %
		Italienisch	2.6 %	3.6 %	4.3 %	4.4 %	4.2 %
		Rätoromanisch					
	SAS	Deutsch	74.8 %	70.1 %	66.9 %	69.5 %	71.9 %
		Französisch	19.6 %	23.3 %	25.2 %	24.2 %	22.9 %
		Italienisch	5.6 %	6.6 %	7.9 %	6.3 %	5.2 %
		Rätoromanisch					
	SBFI	Deutsch			74.1 %	73.1 %	71.5 %
		Französisch			19.1 %	19.7 %	20.6 %
		Italienisch			6.6 %	7.2 %	7.9 %
		Rätoromanisch			0.3 %		
	KTI	Deutsch	100.0 %	100.0 %	96.3 %	94.1 %	92.4 %
		Französisch					3.0 %
		Italienisch			4.5 %	5.9 %	4.3 %
		Rätoromanisch					3.0 %
	WBF / IT	Deutsch	86.5 %	88.5 %	87.5 %	88.1 %	91.2 %
		Französisch	13.5 %	10.9 %	10.9 %	10.4 %	7.4 %
		Italienisch		1.8 %	1.6 %	1.5 %	1.5 %
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	71.7 %	72.2 %	71.0 %	71.0 %	71.2 %
		Französisch	24.5 %	24.0 %	24.5 %	24.5 %	24.3 %
		Italienisch	3.5 %	3.6 %	4.3 %	4.4 %	4.5 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.2 %	0.1 %	0.1 %
UVEK	GS/ UVEK	Deutsch	76.1 %	75.9 %	75.9 %	75.3 %	75.8 %
		Französisch	15.2 %	11.3 %	11.8 %	12.2 %	12.5 %
		Italienisch	8.7 %	12.9 %	12.3 %	12.6 %	11.6 %
		Rätoromanisch					
	BAV	Deutsch	77.0 %	76.6 %	76.0 %	75.3 %	75.6 %
		Französisch	18.9 %	19.0 %	19.3 %	19.5 %	19.2 %

		Italienisch	4.1 %	4.4 %	4.7 %	5.2 %	4.8 %
		Rätoromanisch					0.3 %
	BAZL	Deutsch	83.9 %	84.0 %	83.5 %	83.6 %	83.7 %
		Französisch	13.0 %	12.7 %	13.1 %	12.9 %	12.7 %
		Italienisch	3.1 %	3.3 %	3.3 %	3.4 %	3.6 %
		Rätoromanisch					
	BFE	Deutsch	81.9 %	83.5 %	83.2 %	82.7 %	82.5 %
		Französisch	14.6 %	12.1 %	12.0 %	12.4 %	12.9 %
		Italienisch	3.0 %	3.4 %	2.9 %	3.1 %	3.0 %
		Rätoromanisch	0.5 %	1.0 %	1.8 %	1.8 %	1.6 %
	ASTRA	Deutsch	73.7 %	74.4 %	74.4 %	74.1 %	73.4 %
		Französisch	17.6 %	17.8 %	17.0 %	16.9 %	17.3 %
		Italienisch	8.7 %	7.8 %	8.6 %	9.0 %	9.4 %
		Rätoromanisch	0.2 %				
	BAKOM	Deutsch	62.7 %	62.4 %	62.2 %	60.4 %	60.8 %
		Französisch	31.6 %	31.8 %	31.8 %	33.1 %	32.8 %
		Italienisch	5.7 %	5.8 %	6.0 %	6.5 %	6.4 %
		Rätoromanisch					
	BAFU	Deutsch	76.8 %	76.8 %	77.7 %	77.5 %	77.0 %
		Französisch	18.0 %	18.2 %	17.4 %	17.8 %	18.1 %
		Italienisch	4.2 %	4.2 %	4.2 %	4.0 %	4.1 %
		Rätoromanisch	1.0 %	0.8 %	0.8 %	0.7 %	0.7 %
	ARE	Deutsch	75.0 %	72.0 %	76.4 %	78.8 %	73.5 %
		Französisch	18.1 %	21.6 %	18.7 %	15.4 %	16.3 %
		Italienisch	4.4 %	3.9 %	2.4 %	2.9 %	6.5 %
		Rätoromanisch	2.6 %	2.5 %	2.4 %	3.0 %	3.6 %
	SUST	Deutsch		66.4 %	67.8 %	71.4 %	76.6 %
		Französisch		33.6 %	32.2 %	28.6 %	23.4 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Reglnfra	Deutsch		77.3 %	75.3 %	75.3 %	76.7 %
		Französisch		18.1 %	18.3 %	17.1 %	16.6 %
		Italienisch		4.6 %	6.4 %	7.6 %	6.7 %
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	75.7 %	75.7 %	76.0 %	75.7 %	75.5 %
		Französisch	18.7 %	18.6 %	18.1 %	18.2 %	18.3 %
		Italienisch	5.3 %	5.3 %	5.4 %	5.7 %	5.8 %
		Rätoromanisch	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.5 %
Total BV		Deutsch	71.9 %	71.6 %	71.4 %	71.3 %	71.1 %
		Französisch	21.2 %	21.4 %	21.5 %	21.7 %	21.7 %
		Italienisch	6.7 %	6.7 %	6.8 %	6.8 %	6.9 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %

Wie im Kapitel 3.3 ausgeführt, haben Französische und Italienisch die Sollwerte erreicht. Der Anteil des Deutschen ist jedes Jahr leicht gesunken, lag im Berichtsjahr aber noch über dem Sollwert.

1.2 Sprachenverteilung in den Kaderlohnklassen (Kl. 24-38)

Dept.	Amt		2011	2012	2013	2014	2015
BK	BK	Deutsch	47.4 %	46.9 %	46.9 %	48.8 %	49.3 %
		Französisch	23.5 %	23.1 %	22.0 %	20.5 %	19.0 %
		Italienisch	29.1 %	29.9 %	31.1 %	30.7 %	31.2 %
		Rätoromanisch					0.8 %
	EDSB	Deutsch	68.3 %	65.7 %	63.0 %	64.5 %	63.4 %
		Französisch	31.7 %	34.3 %	37.0 %	35.5 %	36.6 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	51.0 %	50.3 %	49.9 %	51.8 %	52.0 %
		Französisch	24.9 %	25.2 %	24.8 %	23.3 %	22.3 %
		Italienisch	24.1 %	24.5 %	25.3 %	24.9 %	25.3 %
		Rätoromanisch					0.6 %
EDA	EDA Zentrale	Deutsch	63.3 %	62.3 %	61.8 %	62.4 %	62.9 %
		Französisch	29.7 %	30.3 %	30.6 %	30.0 %	29.3 %
		Italienisch	6.3 %	6.7 %	6.9 %	6.9 %	7.0 %
		Rätoromanisch	0.7 %	0.8 %	0.7 %	0.7 %	0.9 %
	DEZA	Deutsch	63.4 %	61.7 %	61.8 %	60.9 %	61.9 %
		Französisch	30.6 %	32.3 %	32.6 %	33.1 %	31.8 %
		Italienisch	5.9 %	5.7 %	5.4 %	6.0 %	6.1 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.3 %		0.6 %
	DEZA HH	Deutsch				71.3 %	71.8 %
		Französisch				25.4 %	26.0 %
		Italienisch				2.0 %	1.4 %
		Rätoromanisch				1.4 %	1.3 %
	BRZ	Deutsch	100.0 %				
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	EDA / IT	Deutsch	91.8 %	92.6 %	92.9 %	91.4 %	84.7 %
		Französisch	8.2 %	7.4 %	7.1 %	8.6 %	14.1 %
		Italienisch					7.1 %
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	63.6 %	62.4 %	62.1 %	62.8 %	63.4 %
		Französisch	29.7 %	30.6 %	31.0 %	30.3 %	29.5 %
		Italienisch	6.1 %	6.3 %	6.4 %	6.4 %	6.4 %
		Rätoromanisch	0.5 %	0.6 %	0.5 %	0.6 %	0.7 %
EDI	GS/EDI	Deutsch	58.9 %	65.5 %	61.3 %	58.6 %	60.6 %
		Französisch	28.3 %	24.3 %	28.9 %	30.2 %	27.0 %
		Italienisch	10.2 %	10.1 %	9.0 %	9.2 %	10.6 %
		Rätoromanisch	2.6 %		2.3 %	2.0 %	1.8 %

	EBG	Deutsch	75.4 %	71.4 %	72.7 %	69.3 %	72.3 %
		Französisch	24.6 %	28.6 %	27.3 %	30.7 %	27.7 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BAR	Deutsch	92.0 %	93.0 %	94.2 %	92.0 %	83.1 %
		Französisch	8.0 %	7.0 %	6.3 %	8.0 %	11.3 %
		Italienisch					5.6 %
		Rätoromanisch					
	BAK	Deutsch	69.8 %	73.9 %	71.2 %	63.6 %	64.2 %
		Französisch	11.3 %	11.2 %	12.7 %	18.2 %	17.9 %
		Italienisch	15.1 %	14.9 %	16.1 %	18.2 %	17.9 %
		Rätoromanisch	3.8 %				
	NB	Deutsch	58.3 %	64.8 %	62.5 %	61.5 %	62.5 %
		Französisch	33.3 %	27.8 %	30.0 %	32.3 %	31.3 %
		Italienisch	8.3 %	7.4 %	7.5 %	6.2 %	6.3 %
		Rätoromanisch					
	MeteoSchweiz	Deutsch	68.4 %	68.1 %	68.6 %	69.0 %	71.1 %
		Französisch	23.2 %	22.3 %	20.9 %	22.1 %	21.4 %
		Italienisch	7.7 %	7.7 %	8.7 %	7.1 %	5.8 %
		Rätoromanisch	1.9 %	1.9 %	1.7 %	1.8 %	1.7 %
	BAG	Deutsch	73.0 %	72.7 %	72.9 %	73.9 %	74.0 %
		Französisch	24.1 %	24.5 %	24.0 %	23.7 %	22.9 %
		Italienisch	2.6 %	2.5 %	2.9 %	2.4 %	2.8 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %
	BFS	Deutsch	54.8 %	55.3 %	52.8 %	49.9 %	49.4 %
		Französisch	44.3 %	43.0 %	43.7 %	45.7 %	46.2 %
		Italienisch	0.9 %	1.7 %	3.5 %	4.4 %	4.4 %
		Rätoromanisch					
	BSV	Deutsch	69.5 %	69.0 %	68.3 %	68.4 %	67.6 %
		Französisch	25.6 %	26.1 %	26.8 %	27.3 %	28.2 %
		Italienisch	4.4 %	4.3 %	4.4 %	3.8 %	4.1 %
		Rätoromanisch	0.6 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %	
	SBF	Deutsch	65.9 %	63.9 %			
		Französisch	23.3 %	24.1 %			
		Italienisch	10.9 %	12.1 %			
		Rätoromanisch					
	BLV	Deutsch			80.8 %	78.3 %	77.4 %
		Französisch			15.1 %	17.4 %	17.3 %
		Italienisch			3.1 %	3.7 %	4.7 %
		Rätoromanisch			1.0 %	0.6 %	0.6 %
	IVI	Deutsch			91.7 %	88.6 %	90.9 %
		Französisch			8.3 %	11.4 %	9.1 %

		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	68.3 %	68.6 %	69.8 %	69.7 %	69.5 %
		Französisch	26.6 %	26.4 %	25.4 %	25.7 %	25.5 %
		Italienisch	4.5 %	4.7 %	4.3 %	4.1 %	4.6 %
		Rätoromanisch	0.5 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %	0.4 %
EJPD	GS/EJPD	Deutsch	81.7 %	81.5 %	77.9 %	77.1 %	76.9 %
		Französisch	12.5 %	11.9 %	14.3 %	14.6 %	15.1 %
		Italienisch	5.8 %	6.6 %	7.8 %	8.3 %	8.0 %
		Rätoromanisch					
	BJ	Deutsch	69.5 %	66.8 %	67.6 %	68.7 %	68.1 %
		Französisch	24.9 %	26.4 %	25.8 %	25.4 %	25.5 %
		Italienisch	4.9 %	6.2 %	6.1 %	5.3 %	5.8 %
		Rätoromanisch	0.6 %	0.6 %	0.6 %	0.6 %	0.6 %
	BAP	Deutsch	71.4 %	71.6 %	72.1 %	70.8 %	67.3 %
		Französisch	21.1 %	20.9 %	20.1 %	20.8 %	22.8 %
		Italienisch	7.2 %	7.3 %	7.6 %	8.2 %	9.3 %
		Rätoromanisch	0.2 %	0.2 %	0.2 %	0.2 %	0.6 %
	SIR	Deutsch	62.4 %	51.3 %	55.4 %	51.0 %	55.0 %
		Französisch	35.5 %	38.5 %	32.7 %	36.7 %	33.9 %
		Italienisch	12.9 %	10.3 %	11.9 %	12.2 %	11.0 %
		Rätoromanisch					
	metas	Deutsch	68.0 %	65.7 %			
		Französisch	29.9 %	32.3 %			
		Italienisch	2.0 %	2.0 %			
		Rätoromanisch					
	ESBK	Deutsch	57.2 %	58.3 %	58.7 %	63.2 %	58.7 %
		Französisch	29.2 %	31.0 %	30.9 %	24.9 %	22.4 %
		Italienisch	13.6 %	10.7 %	10.3 %	12.0 %	18.8 %
		Rätoromanisch					
	SEM	Deutsch	74.4 %	73.9 %	73.8 %	74.8 %	75.0 %
		Französisch	20.7 %	21.4 %	21.9 %	21.3 %	20.8 %
		Italienisch	4.5 %	4.3 %	3.9 %	3.7 %	4.2 %
		Rätoromanisch	0.4 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	
	EJPD / IT	Deutsch	90.9 %	92.3 %	90.6 %	93.6 %	92.4 %
		Französisch	5.4 %	5.8 %	8.3 %	6.4 %	6.2 %
		Italienisch	3.7 %	1.9 %	2.7 %		1.6 %
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	72.8 %	72.1 %	72.7 %	72.9 %	71.4 %
		Französisch	21.1 %	21.7 %	21.0 %	20.8 %	21.4 %
		Italienisch	5.8 %	5.9 %	6.1 %	6.1 %	6.9 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.2 %	0.3 %

VBS	GS/VBS	Deutsch	79.2 %	79.0 %	77.9 %	76.8 %	75.5%
		Französisch	18.2 %	18.3 %	19.1 %	20.3%	20.4%
		Italienisch	2.6 %	2.7 %	2.9 %	2.8 %	3.7%
		Rätoromanisch					0.3%
	BASPO	Deutsch	84.5 %	85.0 %	85.5 %	86.8 %	87.3 %
		Französisch	12.4 %	12.1 %	11.5 %	10.2 %	8.6 %
		Italienisch	3.0 %	2.9 %	3.0 %	2.9 %	4.1 %
		Rätoromanisch					
	BABS	Deutsch	85.8 %	86.3 %	87.0 %	85.9 %	79.3 %
		Französisch	11.5 %	11.2 %	11.0 %	10.4 %	14.7 %
		Italienisch	2.7 %	2.5 %	2.0 %	3.6 %	5.2 %
		Rätoromanisch					0.9 %
	Verteidigung	Deutsch	75.3 %				
		Französisch	11.4 %				
		Italienisch	13.3 %				
		Rätoromanisch					
	A Stab	Deutsch	86.5 %	87.4 %	89.3 %	90.7 %	91.7 %
		Französisch	12.2 %	11.6 %	9.3 %	7.7 %	6.6 %
		Italienisch	1.3 %	1.0 %	1.1 %	1.3 %	1.2 %
		Rätoromanisch			0.5 %	0.4 %	0.4 %
	FST A	Deutsch	76.1 %	74.0 %	73.8 %	74.9 %	74.2 %
		Französisch	21.2 %	21.5 %	21.0 %	19.9 %	21.3 %
		Italienisch	2.7 %	4.5 %	5.3 %	5.1 %	4.6 %
		Rätoromanisch					
	HKA	Deutsch	79.0 %	79.0 %	81.9 %	80.0 %	76.5 %
		Französisch	11.1 %	10.7 %	11.9 %	15.6 %	17.4 %
		Italienisch	9.9 %	10.3 %	6.1 %	4.3 %	6.1 %
		Rätoromanisch					
	FUB	Deutsch	88.4 %	88.7 %	87.7 %	88.0 %	87.2 %
		Französisch	9.2 %	8.4 %	9.9 %	9.8 %	10.7 %
		Italienisch	2.5 %	2.4 %	1.9 %	2.3 %	2.0 %
		Rätoromanisch		0.5 %	0.5 %		
	LBA	Deutsch	81.7 %	82.1 %	82.2 %	81.0 %	81.4 %
		Französisch	11.6 %	12.1 %	12.6 %	12.7 %	12.5 %
		Italienisch	5.5 %	5.0 %	4.4 %	5.8 %	5.6 %
		Rätoromanisch	1.2 %	0.8 %	0.8 %	0.5 %	0.5 %
	HE	Deutsch	68.6 %	70.1 %	69.6 %	71.7 %	73.3 %
		Französisch	21.9 %	20.5 %	21.0 %	19.0 %	17.4 %
		Italienisch	9.1 %	9.1 %	9.1 %	9.0 %	9.0 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %
	LW	Deutsch	81.6 %	80.9 %	79.8 %	79.2 %	78.5 %
		Französisch	15.7 %	16.7 %	17.4 %	18.2 %	18.6 %

		Italienisch	2.7 %	2.4 %	2.8 %	2.6 %	2.9 %
		Rätoromanisch					
	armasuisse B	Deutsch	89.4 %	89.5 %	89.4 %	90.1 %	90.9 %
		Französisch	8.6 %	8.9 %	9.2 %	8.5 %	7.6 %
		Italienisch	2.0 %	1.6 %	1.4 %	1.4 %	1.5 %
		Rätoromanisch					
	armasuisse W+T	Deutsch	73.8 %	72.8 %	74.0 %	74.8 %	74.7 %
		Französisch	26.2 %	27.2 %	26.0 %	25.2 %	25.3 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	armasuisse Immo	Deutsch	85.5 %	85.3 %	84.3 %	84.5 %	84.9 %
		Französisch	13.0 %	13.1 %	14.1 %	14.0 %	13.5 %
		Italienisch	1.5 %	1.6 %	1.6 %	1.5 %	1.6 %
		Rätoromanisch					
	swisstopo	Deutsch	69.4 %	68.4 %	70.9 %	72.6 %	74.0 %
		Französisch	29.5 %	29.0 %	27.1 %	25.5 %	23.7 %
		Italienisch	1.1 %	2.6 %	2.0 %	1.9 %	2.3 %
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	80.1 %	80.1 %	80.2 %	80.5 %	80.1 %
		Französisch	16.0 %	16.0 %	16.0 %	15.7 %	15.8 %
		Italienisch	3.8 %	3.8 %	3.7 %	3.7 %	3.9 %
		Rätoromanisch	0.1 %	0.1 %	0.2 %	0.1 %	0.2 %
EFD	GS/EFD	Deutsch	84.9 %	81.1 %	82.1 %	81.8 %	77.7 %
		Französisch	11.2 %	11.4 %	10.0 %	10.3 %	15.0 %
		Italienisch	3.9 %	7.6 %	7.9 %	7.8 %	7.3 %
		Rätoromanisch					
	EFV	Deutsch	87.6 %	86.9 %	86.5 %	86.3 %	87.8 %
		Französisch	10.1 %	10.8 %	12.3 %	12.8 %	12.1 %
		Italienisch	2.3 %	2.3 %	1.2 %	0.8 %	0.8 %
		Rätoromanisch					
	ZAS	Deutsch	23.9 %	23.5 %	21.6 %	19.8 %	20.0 %
		Französisch	63.7 %	65.4 %	67.6 %	69.6 %	70.5 %
		Italienisch	10.3 %	9.3 %	9.1 %	9.2 %	8.1 %
		Rätoromanisch	2.2 %	1.9 %	1.6 %	1.5 %	1.4 %
	SMINT	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	SIF	Deutsch	68.6 %	63.8 %	60.3 %	61.5 %	61.8 %
		Französisch	22.4 %	27.4 %	30.6 %	32.0 %	31.5 %
		Italienisch	9.0 %	8.3 %	8.0 %	6.5 %	6.7 %
		Rätoromanisch		2.1 %	1.6 %		

	ESTV	Deutsch	75.5 %	75.4 %	74.7 %	74.0 %	73.5 %
		Französisch	20.6 %	21.0 %	21.8 %	22.4 %	22.7 %
		Italienisch	3.8 %	3.6 %	3.5 %	3.5 %	3.8 %
		Rätoromanisch	0.2 %				
	EZV	Deutsch	70.8 %	72.1 %	72.0 %	72.3 %	71.8 %
		Französisch	20.5 %	19.7 %	19.8 %	20.0 %	20.9 %
		Italienisch	8.7 %	8.3 %	8.2 %	7.8 %	7.1 %
		Rätoromanisch					0.4 %
	ISB	Deutsch		92.7 %	95.0 %	94.6 %	98.3 %
		Französisch		7.3 %	5.0 %	4.5 %	1.7 %
		Italienisch				1.8 %	
		Rätoromanisch					
	BIT	Deutsch	86.2 %	86.7 %	89.1 %	90.5 %	90.0 %
		Französisch	12.4 %	11.8 %	8.9 %	7.4 %	7.7 %
		Italienisch	1.3 %	1.5 %	2.0 %	2.1 %	2.3 %
		Rätoromanisch					
	EFK	Deutsch	72.4 %	73.8 %	74.0 %	76.7 %	76.9 %
		Französisch	24.9 %	24.8 %	24.5 %	22.0 %	21.9 %
		Italienisch	2.8 %	1.4 %	1.4 %	1.3 %	1.2 %
		Rätoromanisch					
	EPA	Deutsch	82.3 %	83.5 %	85.0 %	84.2 %	83.5 %
		Französisch	13.2 %	11.1 %	9.0 %	10.1 %	11.0 %
		Italienisch	4.5 %	5.4 %	6.0 %	5.8 %	5.5 %
		Rätoromanisch					
	BBL	Deutsch	90.4 %	91.7 %	90.0 %	86.1 %	86.6 %
		Französisch	8.0 %	6.7 %	8.5 %	12.4 %	12.2 %
		Italienisch	1.7 %	1.7 %	1.6 %	1.5 %	1.4 %
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	76.9 %	76.8 %	76.8 %	77.2 %	77.1 %
		Französisch	18.6 %	18.9 %	18.9 %	18.8 %	19.0 %
		Italienisch	4.3 %	4.2 %	4.2 %	4.0 %	3.8 %
		Rätoromanisch	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %	0.1 %
WBF	GS/ WBF	Deutsch	68.0 %	71.7 %	70.4 %	70.0 %	69.4 %
		Französisch	24.9 %	21.8 %	23.3 %	23.6 %	23.7 %
		Italienisch	7.1 %	6.5 %	6.3 %	6.4 %	6.9 %
		Rätoromanisch					
	SECO	Deutsch	69.1 %	69.2 %	71.1 %	72.1 %	71.5 %
		Französisch	27.7 %	26.8 %	25.4 %	25.4 %	25.6 %
		Italienisch	2.3 %	2.8 %	2.6 %	2.3 %	2.6 %
		Rätoromanisch	0.9 %	1.2 %	0.9 %	0.3 %	0.3 %
	BBT	Deutsch	78.3 %	75.9 %			
		Französisch	17.5 %	19.7 %			

		Italienisch	3.1 %	3.4 %			
		Rätoromanisch	1.0 %	1.0 %			
	BLW	Deutsch	70.4 %	72.4 %	73.9 %	74.5 %	75.9 %
		Französisch	25.4 %	23.3 %	22.5 %	21.2 %	19.9 %
		Italienisch	3.5 %	3.6 %	2.9 %	3.9 %	4.2 %
		Rätoromanisch	0.8 %	0.7 %	0.7 %	0.7 %	
	Agroscope	Deutsch	72.4 %	73.6 %	73.6 %	72.6 %	72.4 %
		Französisch	24.3 %	23.6 %	24.0 %	24.9 %	24.8 %
		Italienisch	3.4 %	2.7 %	2.4 %	2.5 %	2.8 %
		Rätoromanisch					
	BVET	Deutsch	84.4 %	81.3 %			
		Französisch	11.4 %	15.3 %			
		Italienisch	3.2 %	2.3 %			
		Rätoromanisch	1.1 %	1.1 %			
	IVI	Deutsch	90.9 %	91.3 %			
		Französisch	9.1 %	8.7 %			
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BWL	Deutsch	84.9 %	84.2 %	78.0 %	78.9 %	78.9 %
		Französisch	10.1 %	10.5 %	11.0 %	10.5 %	10.5 %
		Italienisch	5.0 %	5.3 %	11.0 %	10.5 %	10.5 %
		Rätoromanisch					
	BWO	Deutsch	84.7 %	80.0 %	79.3 %	79.6 %	81.0 %
		Französisch	15.3 %	20.0 %	20.7 %	16.6 %	12.7 %
		Italienisch				6.6 %	6.3 %
		Rätoromanisch					
	WEKO	Deutsch	81.4 %	80.6 %	78.6 %	77.4 %	77.3 %
		Französisch	16.2 %	15.6 %	17.5 %	18.0 %	18.9 %
		Italienisch	2.3 %	3.8 %	3.9 %	4.6 %	3.9 %
		Rätoromanisch					
	ZIVI	Deutsch	89.3 %	89.1 %	91.7 %	94.1 %	94.3 %
		Französisch	10.7 %	10.9 %	8.3 %	5.9 %	5.7 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	SAS	Deutsch	73.2 %	71.6 %	70.4 %	76.0 %	77.1 %
		Französisch	26.8 %	28.4 %	29.6 %	24.0 %	22.9 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	SBFI	Deutsch			69.6 %	69.2 %	67.0 %
		Französisch			22.4 %	22.4 %	23.3 %
		Italienisch			7.6 %	8.4 %	9.7 %
		Rätoromanisch			0.6 %		

	KTI	Deutsch	100.0 %	100.0 %	94.3 %	93.3 %	89.5 %
		Französisch					6.6 %
		Italienisch			6.9 %	6.7 %	6.6 %
		Rätoromanisch					
	WBF / IT	Deutsch	90.0 %	90.0 %	90.9 %	90.3 %	83.3 %
		Französisch	10.0 %	10.0 %	9.1 %	9.7 %	16.7 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	74.1 %	74.4 %	73.2 %	73.2 %	72.7 %
		Französisch	22.4 %	22.1 %	22.7 %	22.7 %	22.8 %
		Italienisch	3.0 %	3.0 %	3.7 %	3.9 %	4.3 %
		Rätoromanisch	0.5 %	0.6 %	0.4 %	0.1 %	0.1 %
UVEK	GS/ UVEK	Deutsch	75.8 %	78.8 %	79.2 %	76.6 %	77.1 %
		Französisch	18.3 %	13.9 %	13.4 %	14.0 %	13.7 %
		Italienisch	5.9 %	7.3 %	7.4 %	9.4 %	9.2 %
		Rätoromanisch					
	BAV	Deutsch	76.3 %	76.2 %	75.9 %	75.0 %	75.2 %
		Französisch	20.8 %	20.4 %	20.3 %	20.7 %	20.6 %
		Italienisch	2.9 %	3.4 %	3.8 %	4.2 %	3.8 %
		Rätoromanisch					0.4 %
	BAZL	Deutsch	83.3 %	83.9 %	83.2 %	82.6 %	82.7 %
		Französisch	12.4 %	11.5 %	11.9 %	12.6 %	12.5 %
		Italienisch	4.3 %	4.6 %	4.9 %	4.8 %	4.8 %
		Rätoromanisch					
	BFE	Deutsch	80.5 %	81.8 %	81.3 %	80.1 %	79.3 %
		Französisch	16.1 %	12.8 %	12.8 %	14.1 %	15.5 %
		Italienisch	2.8 %	3.9 %	3.4 %	3.4 %	3.0 %
		Rätoromanisch	0.7 %	1.4 %	2.6 %	2.4 %	2.2 %
	ASTRA	Deutsch	73.0 %	74.0 %	73.9 %	74.6 %	73.1 %
		Französisch	20.7 %	20.6 %	19.5 %	18.7 %	19.2 %
		Italienisch	6.2 %	5.4 %	6.5 %	6.7 %	7.8 %
		Rätoromanisch	0.4 %				
	BAKOM	Deutsch	68.6 %	67.7 %	66.8 %	66.4 %	66.2 %
		Französisch	29.3 %	30.2 %	31.3 %	31.6 %	31.5 %
		Italienisch	2.1 %	2.1 %	1.9 %	2.0 %	2.3 %
		Rätoromanisch					
	BAFU	Deutsch	76.2 %	76.2 %	77.1 %	77.0 %	76.4 %
		Französisch	19.2 %	19.4 %	18.4 %	18.5 %	19.0 %
		Italienisch	3.3 %	3.3 %	3.4 %	3.4 %	3.6 %
		Rätoromanisch	1.4 %	1.2 %	1.1 %	1.0 %	1.0 %
	ARE	Deutsch	70.3 %	67.0 %	71.2 %	74.9 %	70.5 %
		Französisch	23.6 %	27.3 %	23.7 %	18.8 %	17.4 %

		Italienisch	4.4 %	3.9 %	3.4 %	3.9 %	8.9 %
		Rätoromanisch	1.8 %	1.7 %	1.7 %	2.4 %	3.3 %
	SUST	Deutsch		62.5 %	62.5 %	64.0 %	71.8 %
		Französisch		37.5 %	37.5 %	36.0 %	28.2 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Reglnfra	Deutsch		74.3 %	72.8 %	74.1 %	76.4 %
		Französisch		20.5 %	21.8 %	20.7 %	18.9 %
		Italienisch		5.2 %	5.4 %	5.2 %	4.7 %
		Rätoromanisch					
	Total Departement	Deutsch	75.9 %	75.9 %	76.1 %	76.0 %	75.5 %
		Französisch	19.8 %	19.7 %	19.1 %	19.1 %	19.2 %
		Italienisch	3.8 %	3.9 %	4.2 %	4.3 %	4.6 %
		Rätoromanisch	0.5 %	0.5 %	0.6 %	0.6 %	0.7%
Total BV		Deutsch	73.9 %	73.7 %	73.7 %	73.9 %	73.6 %
		Französisch	21.1 %	21.2 %	21.2 %	21.0 %	20.9 %
		Italienisch	4.7 %	4.7 %	4.8 %	4.8 %	5.1 %
		Rätoromanisch	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %

Die Sollwerte wurden auf Ebene Bundesverwaltung nicht erreicht. Der Anteil des Deutschen ist im Jahre 2015 leicht zurückgegangen; gleichzeitig ist der Anteil des Italienischen um 0,3 Prozentpunkte gestiegen.

Sprachenverteilung in den Lohnklassen 30–38

Dept.	Amt		2011	2012	2013	2014	2015
BK	BK	Deutsch	52.6 %	50.0 %	50.0 %	57.1 %	56.3 %
		Französisch	15.8 %	16.7 %	16.7 %	14.3 %	12.5 %
		Italienisch	31.6 %	33.3 %	33.3 %	28.6 %	25.0 %
		Rätoromanisch					12.5 %
	EDSB	Deutsch	50.0 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %	52.2 %
		Französisch	50.0 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %	52.2 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total BK	Deutsch	52.0 %	50.0 %	50.0 %	55.6 %	54.6 %
		Französisch	24.0 %	25.0 %	25.0 %	22.2 %	20.2 %
		Italienisch	24.0 %	25.0 %	25.0 %	22.2 %	20.2 %
		Rätoromanisch					10.1 %
EDA	EDA Zentrale	Deutsch	60.4 %	60.2 %	59.7 %	59.7 %	60.7 %
		Französisch	32.5 %	31.6 %	32.0 %	31.6 %	30.8 %
		Italienisch	6.0 %	6.4 %	6.4 %	6.8 %	6.9 %
		Rätoromanisch	1.1 %	1.8 %	1.9 %	1.9 %	1.6 %
	DEZA	Deutsch	85.5 %	75.8 %	78.0 %		
		Französisch	10.5 %	18.5 %	17.1 %		
		Italienisch	4.1 %	5.7 %	4.9 %		
		Rätoromanisch					
	DEZA	Deutsch				72.2 %	65.1 %
		Französisch				24.4 %	30.2 %
		Italienisch				3.4 %	3.6 %
		Rätoromanisch					2.7 %
	DEZA HH	Deutsch				78.4 %	74.5 %
		Französisch				16.2 %	25.5 %
		Italienisch				10.8 %	
		Rätoromanisch					
EDA / IT	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %		
	Französisch						
	Italienisch						
	Rätoromanisch						
	Total EDA	Deutsch	62.6 %	62.5 %	62.3 %	61.9 %	61.8 %
		Französisch	30.5 %	29.7 %	29.9 %	30.2 %	30.5 %
		Italienisch	5.8 %	6.3 %	6.2 %	6.3 %	6.2 %
		Rätoromanisch	1.0 %	1.5 %	1.6 %	1.6 %	1.5 %
EDI	GS/EDI	Deutsch	50.0 %	82.6 %	80.8 %	78.2 %	77.8 %
		Französisch	37.5 %	17.4 %	19.2 %	21.8 %	22.2 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch	12.5 %				

	EBG	Deutsch					
		Französisch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BAR	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BAK	Deutsch					
		Französisch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	NB	Deutsch					
		Französisch	50.0 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %
		Italienisch	50.0 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %
		Rätoromanisch					
	MeteoSchweiz	Deutsch	100.0 %	81.8 %	78.9 %	70.0 %	75.0 %
		Französisch		18.2 %	21.1 %	30.0 %	25.0 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BAG	Deutsch	88.7 %	84.7 %	83.0 %	78.4 %	78.4 %
		Französisch	11.3 %	15.3 %	17.0 %	21.6 %	21.6 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BFS	Deutsch	87.5 %	77.4 %	71.8 %	58.5 %	66.3 %
		Französisch	12.5 %	22.6 %	28.2 %	41.5 %	33.7 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BSV	Deutsch	83.6 %	88.8 %	97.3 %	90.0 %	90.4 %
		Französisch	8.2 %	8.4 %	10.9 %	10.0 %	9.6 %
		Italienisch	8.2 %	8.4 %			
		Rätoromanisch					
	SBF	Deutsch	60.0 %	75.0 %			
		Französisch	20.0 %	12.5 %			
		Italienisch	20.0 %	12.5 %			
		Rätoromanisch					
	BLV	Deutsch			80.0 %	75.0 %	75.0 %
		Französisch				12.5 %	12.5 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch			20.0 %	12.5 %	12.5 %
	IVI	Deutsch			100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					

		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total EDI	Deutsch	74.2 %	77.1 %	77.3 %	71.9 %	73.0 %
		Französisch	19.3 %	18.5 %	19.5 %	24.9 %	23.8 %
		Italienisch	4.9 %	4.4 %	1.6 %	1.6 %	1.6 %
		Rätoromanisch	1.6 %		1.6 %	1.6 %	1.6 %
EJPD	GS/EJPD	Deutsch	81.4 %	82.4 %	69.9 %	83.3 %	83.3 %
		Französisch	10.6 %				
		Italienisch	10.6 %	17.6 %	30.1 %	16.7 %	16.7 %
		Rätoromanisch					
	BJ	Deutsch	73.2 %	73.3 %	72.4 %	73.3 %	71.4 %
		Französisch	26.8 %	26.7 %	27.6 %	26.7 %	28.6 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BAP	Deutsch	84.6 %	83.1 %	76.1 %	80.7 %	84.6 %
		Französisch	15.4 %	16.9 %	23.9 %	19.3 %	15.4 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	SIR	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	metas	Deutsch	66.7 %	70.0 %			
		Französisch	33.3 %	30.0 %			
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	ESBK	Deutsch	66.7 %	66.7 %	66.7 %	66.7 %	66.7 %
		Französisch	33.3 %	33.3 %	33.3 %	33.3 %	33.3 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	SEM	Deutsch	85.7 %	83.0 %	83.8 %	83.3 %	83.3 %
		Französisch	14.3 %	17.0 %	16.2 %	16.7 %	16.7 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	EJPD / IT	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total EJPD	Deutsch	80.5 %	79.6 %	77.3 %	80.1 %	80.7 %
		Französisch	17.9 %	18.0 %	19.2 %	18.1 %	17.5 %
		Italienisch	1.7 %	2.4 %	3.5 %	1.8 %	1.8 %
		Rätoromanisch					

VBS	GS/VBS	Deutsch	79.2 %	79.0 %	77.9 %	76.8 %	90.0%
		Französisch	18.2 %	18.3 %	19.1 %	20.3 %	10.0%
		Italienisch	2.6%	2.7%	2.9%	2.8%	
		Rätoromanisch				0.4%	
	BASPO	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	83.3 %	83.8 %
		Französisch					
		Italienisch				16.7 %	16.2 %
		Rätoromanisch					
	BABS	Deutsch	81.3 %	97.6 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch	18.8 %	14.6 %			
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Verteidigung	Deutsch	100.0 %				
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	A Stab	Deutsch	94.7 %	86.6 %	85.5 %	90.4 %	91.1 %
		Französisch	5.3 %	13.4 %	14.5 %	9.6 %	8.9 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	FST A	Deutsch	75.2 %	69.5 %	73.8 %	73.3 %	73.7 %
		Französisch	24.8 %	30.5 %	26.2 %	26.7 %	26.3 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	HKA	Deutsch	92.3 %	94.1 %	94.3 %	93.9 %	93.8 %
		Französisch	7.7 %	5.9 %	5.7 %	6.1 %	6.2 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	FUB	Deutsch	86.8 %	92.7 %	89.0 %	89.8 %	89.4 %
		Französisch			11.0 %	10.2 %	10.6 %
		Italienisch	13.2 %	12.5 %			
		Rätoromanisch					
	LBA	Deutsch	100.0 %	96.6 %	93.9 %	93.3 %	93.5 %
		Französisch		6.9 %	6.1 %	6.7 %	6.5 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	HE	Deutsch	72.4 %	70.7 %	68.2 %	71.7 %	72.0 %
		Französisch	20.7 %	22.2 %	24.7 %	21.2 %	20.7 %
		Italienisch	3.4 %	3.6 %	3.5 %	3.5 %	3.6 %
		Rätoromanisch	3.4 %	3.6 %	3.5 %	3.5 %	3.6 %
	LW	Deutsch	92.5 %	86.0 %	86.0 %	86.7 %	86.2 %
		Französisch	7.5 %	14.0 %	14.0 %	13.3 %	13.8 %

		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	armasuisse B	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	99.2 %
		Französisch					
		Italienisch					9.8 %
		Rätoromanisch					
	armasuisse W+T	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	armasuisse Immo	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	swisstopo	Deutsch	62.7 %	57.1 %	57.1 %	57.1 %	57.1 %
		Französisch	37.3 %	42.9 %	42.9 %	42.9 %	42.9 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total VBS	Deutsch	88.7 %	86.6 %	85.9 %	86.5 %	86.0 %
		Französisch	9.6 %	11.9 %	13.0 %	11.8 %	12.2 %
		Italienisch	1.2 %	0.9 %	0.6 %	1.1 %	1.2 %
		Rätoromanisch	0.6 %	0.6 %	0.6 %	0.6 %	0.6 %
EFD	GS/EFD	Deutsch	91.9 %	90.4 %	84.6 %	81.4 %	79.7 %
		Französisch	8.1 %	9.6 %	15.4 %	18.6 %	17.4 %
		Italienisch					8.7 %
		Rätoromanisch					
	EFV	Deutsch	92.1 %	98.4 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch	7.9 %	9.4 %			
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	ZAS	Deutsch	14.3 %	13.0 %	12.5 %	12.9 %	12.5 %
		Französisch	71.4 %	73.9 %	75.0 %	82.8 %	87.5 %
		Italienisch	14.3 %	13.0 %	12.5 %	12.9 %	
		Rätoromanisch					
	SIF	Deutsch	74.0 %	71.9 %	60.1 %	57.9 %	65.6 %
		Französisch	26.0 %	14.9 %	25.9 %	40.7 %	34.4 %
		Italienisch		10.5 %	8.4 %	8.3 %	
		Rätoromanisch		10.5 %	8.4 %		
	ESTV	Deutsch	81.7 %	77.3 %	76.7 %	70.7 %	60.9 %
		Französisch	18.3 %	22.7 %	23.3 %	28.3 %	33.5 %
		Italienisch				6.5 %	5.6 %
		Rätoromanisch					

	EZV	Deutsch	73.2 %	72.7 %	76.8 %	78.6 %	83.6 %
		Französisch	19.6 %	20.0 %	15.5 %	14.3 %	9.1 %
		Italienisch	7.1 %	7.3 %	7.7 %	7.1 %	7.3 %
		Rätoromanisch					
	ISB	Deutsch		100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BIT	Deutsch	94.3 %	85.9 %	86.5 %	87.5 %	87.5 %
		Französisch					
		Italienisch	13.8 %	14.1 %	13.5 %	12.5 %	12.5 %
		Rätoromanisch					
	EFK	Deutsch	76.9 %	75.0 %	60.4 %	50.0 %	60.0 %
		Französisch	23.1 %	25.0 %	39.6 %	50.0 %	40.0 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	EPA	Deutsch	83.3 %	80.6 %	80.0 %	80.0 %	80.0 %
		Französisch	16.7 %	19.4 %	20.0 %	20.0 %	20.0 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BBL	Deutsch	83.3 %	83.3 %	83.3 %	83.3 %	83.3 %
		Französisch	16.7 %	16.7 %	16.7 %	16.7 %	16.7 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total EFD	Deutsch	78.6 %	76.3 %	74.0 %	72.5 %	72.4 %
		Französisch	18.8 %	19.2 %	21.2 %	24.7 %	24.3 %
		Italienisch	2.6 %	4.3 %	4.2 %	2.8 %	3.4 %
		Rätoromanisch		1.1 %	1.0 %		
WBF	GS/ WBF	Deutsch	83.3 %	87.6 %	83.8 %	78.8 %	77.2 %
		Französisch	16.7 %	12.4 %	16.2 %	21.2 %	20.0 %
		Italienisch					6.7 %
		Rätoromanisch					
	SECO	Deutsch	72.0 %	69.0 %	68.4 %	67.3 %	73.0 %
		Französisch	24.0 %	25.1 %	22.6 %	23.3 %	17.5 %
		Italienisch	4.0 %	4.2 %	4.5 %	4.7 %	4.8 %
		Rätoromanisch		4.2 %	4.5 %	4.7 %	4.8 %
	BBT	Deutsch	77.4 %	76.9 %			
		Französisch	22.6 %	23.1 %			
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BLW	Deutsch	71.4 %	70.6 %	71.4 %	80.0 %	85.2 %
		Französisch	28.6 %	29.4 %	28.6 %	20.0 %	14.8 %

		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Agroscope	Deutsch	67.9 %	75.0 %	72.4 %	80.0 %	80.0 %
		Französisch	32.1 %	25.0 %	27.6 %	20.0 %	20.0 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BVET	Deutsch	80.0 %	80.0 %			
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch	20.0 %	20.0 %			
	IVI	Deutsch	100.0 %	100.0 %			
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BWL	Deutsch	50.0 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %
		Französisch	50.0 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %	50.0 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BWO	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	WEKO	Deutsch	75.0 %	76.9 %	80.0 %	80.0 %	80.0 %
		Französisch	25.0 %	23.1 %	20.0 %	20.0 %	20.0 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	ZIVI	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	SBFI	Deutsch			68.7 %	64.7 %	61.5 %
		Französisch			23.1 %	26.5 %	23.1 %
		Italienisch			8.2 %	8.8 %	15.4 %
		Rätoromanisch					
	KTI	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total WBF	Deutsch	75.5 %	76.6 %	74.4 %	74.5 %	75.3 %
		Französisch	21.8 %	20.0 %	21.5 %	21.5 %	19.0 %
		Italienisch	1.4 %	1.4 %	2.7 %	2.6 %	4.4 %
		Rätoromanisch	1.4 %	1.9 %	1.4 %	1.3 %	1.3 %

UVEK	GS/ UVEK	Deutsch	86.1 %	75.6 %	74.1 %	75.0 %	74.6 %
		Französisch	13.9 %	24.4 %	25.9 %	25.0 %	25.4 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BAV	Deutsch	87.6 %	86.7 %	85.7 %	86.2 %	87.5 %
		Französisch	12.4 %	13.3 %	14.3 %	13.8 %	12.5 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BAZL	Deutsch	84.0 %	83.3 %	83.3 %	83.8 %	82.6 %
		Französisch	16.0 %	16.7 %	16.7 %	16.2 %	17.4 %
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BFE	Deutsch	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	ASTRA	Deutsch	81.8 %	81.8 %	77.5 %	72.7 %	66.2 %
		Französisch	9.1 %	9.1 %	12.5 %	18.2 %	18.5 %
		Italienisch	9.1 %	9.1 %	10.0 %	9.1 %	15.4 %
		Rätoromanisch					
	BAKOM	Deutsch	69.2 %	74.1 %	70.0 %	65.7 %	48.5 %
		Französisch	30.8 %	25.9 %	30.0 %	34.3 %	35.3 %
		Italienisch					17.6 %
		Rätoromanisch					
	BAFU	Deutsch	73.7 %	74.8 %	79.3 %	80.0 %	80.4 %
		Französisch	15.8 %	15.7 %	15.5 %	15.0 %	14.7 %
		Italienisch	10.5 %	9.6 %	5.2 %	5.0 %	4.9 %
		Rätoromanisch					
	ARE	Deutsch	100.0 %	70.4 %	66.7 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch		44.4 %	33.3 %		
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Reglnfra	Deutsch		100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total UVEK	Deutsch	81.8 %	80.5 %	79.6 %	80.6 %	78.3 %
		Französisch	13.9 %	15.5 %	17.5 %	16.6 %	16.7 %
		Italienisch	4.3 %	3.9 %	2.9 %	2.8 %	5.0 %
		Rätoromanisch					
Total BV		Deutsch	74.6 %	73.8 %	73.0 %	72.7 %	72.6 %
		Französisch	20.9 %	21.2 %	22.1 %	22.6 %	22.3 %

		Italienisch	3.8 %	4.1 %	3.9 %	3.7 %	4.1 %
		Rätoromanisch	0.7 %	0.9 %	1.0 %	0.9 %	0.9 %

Auf Ebene Bundesverwaltung wurden die Sollwerte für Französisch und Rätoromanisch erreicht.

Anhang 2: Parlamentsdienste

Aufgrund von Artikel 4 Absatz 6 Rahmenverordnung BPG und der Vereinbarung über das Reporting im Personalmanagement integriert der Bundesrat in sein Reporting auch die Angaben über die Personalbereiche der Parlamentsdienste (PD).

Für die PD ist nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b BPG die Bundesversammlung Arbeitgeberin. Die Sollwerte des Bundesrates gelten deshalb für sie nicht. Wo es möglich und sinnvoll ist, werden die Kennzahlen jedoch mit den für die Bundesverwaltung geltenden Zielgrössen verglichen. In manchen Fällen ist die Datenmenge so klein, dass die Kennzahlen keine sinnvolle Aussage ergäben oder der Datenschutz nicht gewährleistet wäre. Auf solche Angaben wurde verzichtet.

1. Bruttolohn

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittslohn Fr.	132'377	133'727	134'250	135'827	135'670

2. Personalbeurteilungen

Beurteilungsstufen	1	2	3	4
Ergebnisse in %	0,4 (0,0)	1,5 (2,7)	89,3 (87,1)	8,8 (10,3)

3. Prämien und Zulagen

Kategorie / Zahlungen ¹²	Anzahl	Total Fr.	Durchschnitt Fr.
Leistungsprämien	91 (94)	119'371 (195'920)	1'312 (2'084)
Funktionszulagen	26 (22)	51'916 (29'966)	1'997 (1'362)

4. Alter

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittsalter	44,3	44,5	44,6	45,1	45,2

5. Geschlechterverteilung

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	Sollwerte für BV
Frauen	54,1%	54,7%	54,2%	53,3%	54,1%	44,0%–48,0%
Männer	45,9%	45,3%	45,8%	46,7%	45,9%	52,0%–56,0%

Frauenanteile / Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	Sollwerte für BV
Kl. 24–29	44,6%	44,2%	40,0%	36,9%	38,0%	29,0%–34,0%
Kl. 30–38	11,1%	11,1%	15,9%	22,2%	29,5%	16,0%–20,0%

¹² Fehlende Angaben bedeuten, dass keine oder nur wenige Zahlungen geleistet wurden (Datenschutz).

6. Sprachenverteilung

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	Sollwerte für BV
Deutsch	70,8%	68,6%	68,1%	67,1%	67,7%	68,5–70,5 %
Französisch	24,8%	25,8%	26,9%	25,6%	25,8%	21,5–23,5 %
Italienisch	3,8%	4,8 0%	5,2%	6,0%	5,8%	6,5–8,5 %
Rätoromanisch	0,7%	0,8%	0,7%	0,7%	0,7%	0,5–1,0 %

7. Teilzeitarbeit

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Frauen	77,2%	75,9%	75,5%	74,9%	73,2%
Männer	38,9%	40,6%	41,0%	40,1%	39,2%
Ø Frauen und Männer	59,6%	59,9%	59,7%	58,7%	57,6%

8. Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	Sollwerte für BV
Lernende	4,3%	3,9%	3,9%	3,8%	3,6%	4,0%–5,0%
Hochschulpraktika	4,1%	3,6%	3,6%	4,5%	4,5%	1,2%–1,8%

9. Fluktuation

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttofluktuation	8.3%	7,8%	8,1%	6,9%	6,1%
Nettofluktuation	4,1%	4,5%	4,0%	2,9%	2,5%

Anhang 3: Eidgenössische Gerichte und Bundesanwaltschaft

Aufgrund von Artikel 4 Absatz 6 Rahmenverordnung BPG und der Vereinbarung über das Reporting im Personalmanagement integriert der Bundesrat in sein Reporting auch die Angaben über die Personalbereiche der eidgenössischen Gerichte.

Den eidgenössischen Gerichten werden die folgenden Arbeitgeber zugerechnet: Bundesgericht (BGer, Art. 3 Abs. 1 Bst. e BPG) sowie, gestützt auf Artikel 3 Abs. 2 BPG und die einschlägigen Gesetze, das Bundesstrafgericht (BstGer), das Bundesverwaltungsgericht (BVGer) und das Bundespatentgericht. In den Kennzahlen enthalten sind auch die Daten zur Bundesanwaltschaft (BA) und deren Aufsichtsbehörde (Art. 3 Abs. 1 Bst. f und Bst. g BPG). Die Daten der genannten Arbeitgeber wurden zusammengefasst und als Durchschnitt ausgewiesen. Die Bundesrichterrinnen und -richter sind in den Zahlen nicht enthalten.

Die eidgenössischen Gerichte und die Bundesanwaltschaft sind als Arbeitgeber den Sollwerten und Indikatoren des Bundesrates nicht unterstellt. Wo dies möglich und sinnvoll ist, werden ihre Daten jedoch mit den für die Bundesverwaltung geltenden Zielgrößen verglichen. In manchen Fällen ist die Datenmenge so klein, dass die Kennzahlen keine sinnvolle Aussage ergäben oder der Datenschutz nicht gewährleistet wäre. Auf solche Angaben wurde verzichtet.

1. Bruttolohn

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittslohn Fr.	142'814	143'422	144'755	145'628	146'544

2. Personalbeurteilungen

Die meisten Arbeitgeber wenden ein vierstufiges Beurteilungssystem analog zu Artikel 17 BPV an.

Das Bundesgericht bezeichnet die vier Stufen mit Buchstaben und hat die Anforderungen leicht abweichend formuliert. Seine Ergebnisse werden deshalb separat aufgeführt.

Beurteilungsstufen Bundesgericht	C ungenügend	B genügend	A gut	A+ sehr gut
Ergebnisse in %	0,0 (0,3)	5,8 (5,1)	72,1 (72,8)	22,1 (21,8)

Beurteilungsstufen Bundesanwaltschaft	1	2	3
Ergebnisse in %	1,0	85,9	13,2

Die Bundesanwaltschaft hat ihr System von 4 auf 3 Beurteilungsstufen umgestellt, wobei die Stufe 3 für die besten Leistungen gilt. Da der Ausschluss der Bundesanwaltschaft aus der Statistik der übrigen Gerichte die Werte beeinflusst, werden in der folgenden Tabelle auch die Vorjahreszahlen ohne Bundesanwaltschaft ausgewiesen. Die Zahlen zeigen den Durchschnitt der Ergebnisse im Bundesstrafgericht, Bundesverwaltungsgericht und Bundespatentgericht.

Beurteilungsstufen übrige Gerichte	1	2	3	4
Ergebnisse in %	0,8 (0,3)	4,2 (7,2)	78,5 (72,4)	16,4 (20,1)

3. Prämien und Zulagen

Kategorie / Zahlungen ¹³	Anzahl	Total Fr.	Durchschnitt Fr.
Leistungsprämien	322 (399)	671'641 (789'679)	2'086 (2'329)
Funktionszulagen	30 (15)	115'981 (48'160)	3'866 (3'211)
Arbeitsmarktzulagen	6 (9)	34'630 (72'483)	5'772 (8'054)

4. Alter

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Durchschnittsalter	42,9	43,0	43,3	43,6	43,8

5. Geschlechterverteilung

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	Sollwerte für BV
Frauen	54,3%	55,0%	56,2%	56,4%	55,6%	44,0%-48,0%
Männer	45,7%	45,0%	43,8%	43,6%	44,5%	52,0%-56,0%

Frauenanteile / Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	Sollwerte für BV
Kl. 24-29	53,78	54,4%	54,7%	54,2%	52,8%	29,0%-34,0%
Kl. 30-38	25,6%	26,1%	27,4%	28,0%	29,1%	16,0%-20,0%

6. Sprachenverteilung

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	Sollwerte für BV
Deutsch	59,5%	59,9%	60,3%	60,3%	60,1%	68,5–70,5 %
Französisch	30,4%	29,6%	29,5%	29,7%	29,8%	21,5–23,5 %
Italienisch	9,9%	10,1%	9,8%	9,9%	10,1%	6,5–8,5 %
Rätoromanisch	0,2%	0,3%	0,3%	0,2%	0,1%	0,5–1,0 %

7. Teilzeitarbeit

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Frauen	49,3%	50,6%	49,8%	49,7%	50,4%
Männer	21,7%	22,1%	22,5%	23,2%	23,2%
Ø Frauen und Männer	36,7%	37,8%	37,9%	38,1%	38,35

¹³ Fehlende Angaben bedeuten, dass keine oder nur wenige Zahlungen geleistet wurden (Datenschutz).

8. Lernende und Hochschulpraktikantinnen und- praktikanten

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	Sollwerte für BV
Lernende	1,1%	1,2%	1,2%	1,2%	1,1%	4,0%-5,0%
Hochschulpraktika	2,0%	1,9%	2,1%	2,4%	1,7%	1,2%-1,8%

9. Fluktuation

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Bruttofluktuation	11,7%	13,7%	9,8%	10,4%	9,4%
Nettofluktuation	8,3%	9,9%	6,1%	6,1%	5,3%



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA